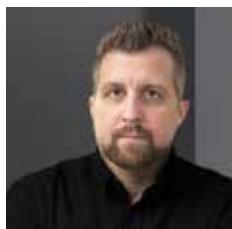


# BÄRNBACH

## Stadtzeitung



# Frohe Weihnachten!



### Medizintechnik

Stefan Schnidar ist CTO von scarletred, einer Smartphone-App, die Hautveränderungen in Echtzeit und mit höchster Präzision misst.

Seite 08



### Internet

Günter Rathswohl, Geschäftsführer des Providers WestNet, bietet Internetinfrastruktur sowie Daten & IT-Security an.

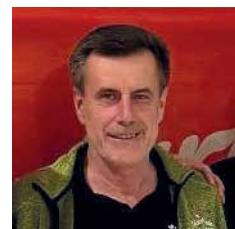
Seite 12



### Ehrung

Erna Auner war 21 Jahre Direktorin der Volkschule. Ebenso war sie erste Vizebürgermeisterin und Kulturstadträtin in Bärnbach.

Seite 42



### Natur

Reinhold Waldhaus legt nach 12 Jahren den Obmann bei den Naturfreunden zurück. Unter seiner Leitung wuchs der Verein auf 530 Mitglieder. Seite 43



### Feuerwehr

„Mister Atemschutz“, Robert Klampfl, feierte seinen 75. Geburtstag. Von 1997 bis 2012 war er stellvertretender Kommandant der FF Bärnbach. Seite 49

# Inhalt

Ausgabe 04/2025

## AUS DER GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	Seite 03
Kommentar Stadtamtsdirektorin	Seite 03
Spielplätze	Seite 04
Straßensanierung	Seite 06
Mitarbeiter-Vorstellung	Seite 07
Baumpatenschaften	Seiten 46 und 47
Gratulationen	Seite 50
Bürgerservice	Seiten 58 und 59

## KINDER/SCHULEN

Privatkindergarten Krambambuli	Seite 14
Städtischer Kindergarten	Seite 14
Kindergarten Afling, Kinderhaus	Seite 15
Ganztagschule Bärnbach	Seite 16
Mittelschule Bärnbach	Seite 17
Musikschule Bärnbach	Seite 18

## BILDUNG

Bibliothek	Seiten 20 und 21
------------	------------------

## EVENTS

Schulcrosslauf	Seite 27
Bürgermeisterwandertag	Seite 30
Bierfest	Seite 31
Adventmarkt Bärnbach	Seite 32
Adventmarkt Piberegg	Seite 30

## KUNST UND KULTUR

Bergkapelle Oberdorf	Seite 34
Glasfabriks- und Stadtkapelle	Seite 35
Hauns Amore	Seite 38
Bigband Köflach	Seite 38
Brassband Steiermark	Seite 38
Kunstfabrik Lipizzanerheimat	Seite 39
Schlosskonzert, Buchvorstellung	Seite 39

## VEREINE

Karate	Seite 22
HSG Jugend, Schach	Seite 23
ATUS Sadiki	Seite 25
Pensionistenverband	Seite 40
Personenkomitee Barbara	Seite 40

## WIRTSCHAFT

Scarletred	Seite 08
Uniqua ServiceCenter	Seite 10
Make 3D Laser	Seite 11
WestNet	Seite 12
Energie Steiermark	Seite 13



## Danksagung

*Danke für die kompetente, liebevolle, respektvolle, würdevolle Begleitung meines Gatten Manfred. Er hat durch Sie Frau Dr. Katja Tritscher wieder Vertrauen gefunden.*



*Herzlichst Margit Steiner mit Familie*

Wollen auch Sie sich bedanken oder einen Leserbrief schicken?  
Bitte senden Sie die Nachricht an Manuela Reiter in der Stadtgemeinde Bärnbach: manuela.reiter@baernbach.gv.at

## Impressum

### Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksruker; Redaktion: Manuela Reiter;

### Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion:

Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 0676/849128350, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at;

Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg.

### Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

# Lebendiger Zusammenhalt

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!



Foto: Die Abbilderei

Jochen Bocksruker,  
Bürgermeister

**In den vergangenen Wochen durften wir zahlreiche Adventveranstaltungen und festliche Weihnachtsfeiern erleben, die unsere Stadt mit Leben und Freude erfüllt ha-**

**ben. Es ist schön, wie lebendig unser Zusammenhalt ist.**

#### **Thermische Sanierung**

Trotz der angespannten finanziellen Lage unserer Gemeinden setzen wir weiterhin alles daran, wichtige Projekte für die Zukunft unserer Stadt voranzutreiben. Ein zukunftsweisendes Vorhaben ist die thermische Sanierung der Mittelschule und der Sporthalle. Mit dieser Maßnahme wollen wir die Energieeffizienz unserer Gebäude steigern und deren langfristige Zukunftsfähigkeit sichern. Die Finanzierung dieses Projekts wird weiter aktiv vorangetrieben.

#### **Sanierung von Straßen**

Ende September haben die Arbeiten an der Hochregisterstraße begonnen. In Zusammenarbeit mit dem ländlichen Wegebau werden die Sanierungen über mehrere Jahre in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. Den Auftakt bildete die Schneiderbauernbachkurve, in der eine Absenkung der Fahrbahn dringend saniert werden musste. Im Stadion wurden eine moderne Bewässerungsanlage und zwei zusätzliche Trainingsplätze geschaffen. Aktuell nutzen zwei Kampfmannschaften sowie rund 160 bis 180 Kinder und Jugendliche regelmäßig das Stadion.

Ich freue mich, dass unsere Stadt nicht nur baulich, sondern auch im sportlichen und gemeinschaftlichen Leben so lebendig ist. Gerade in dieser besinnlichen Zeit wird deutlich, wie wertvoll gemeinsame Momente sind.

Ich wünsche allen eine frohe Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister

# Die Gemeinde als Wunscherfüllungsmaschine?

Das erwarten wir, das steht uns zu, das ist selbstverständlich! Ist das wirklich so?



Mag. a Michaela Weixler MAS  
Stadtamtsdirektorin

**Die Aufgaben einer Stadtgemeinde sind vielfältig und verfolgen letztlich auch und vor allem ein Ziel: den BürgerInnen ein angenehmes Leben in der Kommune zu ermöglichen.**

So sind es unsere Infrastruktur, Serviceleistungen, Informations-, Beratungs- und Unterstützungs-

angebote, sowie organisatorische Arbeiten, die wir täglich leisten und die die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass die täglichen Abläufe in Bärnbach bestmöglich funktionieren.

#### **Finanzielle Grenzen**

Unsere Bereitschaft, dabei auf jeden Menschen einzugehen und unser Wohlwollen, damit es der Gesamtbevölkerung gut geht, kennen dabei keine Grenzen – unsere finanziellen, rechtlichen und praktischen Möglichkeiten hingegen schon! So kann von uns als Stadtgemeinde nicht erwartet werden, jeden Straßenzug umgehend zu sanieren, zahllose millionenschwere Projektideen umzusetzen oder allen einen Kinderbetreuungsplatz in der Wunscheinrichtung zur Verfügung zu stellen – ohne

Wartezeit, mit Ganztagesbetreuung und der Berücksichtigung einer Vielzahl an individuellen Wünschen vom Essen bis hin zum pädagogischen Erziehungskonzept. Tatsache ist, wenn's an der kleinsten Stelle hapert, ist die Gemeinde oftmals die erste Ansprechstelle im Beschwerdefall. Nicht selten lautet der Antrag auf Wunscherfüllung: Sofort, unbürokratisch – und ohne Kompromisse. Weil wir das erwarten, weil es uns zusteht, weil es selbstverständlich ist – so der einhellige Tenor in einigen Teilen der Bevölkerung. Aber ist das wirklich immer so?

#### **Zuwachs an Bürokratie**

Als Stadtamtsdirektorin, bei der letztlich alle Fäden des Stadtgemeindewesens zusammenlaufen, kann ich sagen: leider

nein. Die Begründung ist einfach und nachvollziehbar: auch wir als Gebietskörperschaft müssen mit der Teuerung umgehen wie jeder Privathaushalt. Auch wir merken die Schnelllebigkeit unserer Zeit und zunehmende Komplexität des Lebens. Zudem spüren wir den Zuwachs an Bürokratie sowie die Vermehrung an Aufgaben, die von Bund und Land an uns Gemeinden – ohne finanziellen Ausgleich – übertragen werden, sehr stark – da gilt es immer mehr unter einen Hut zu bringen. Dass es uns nicht immer gelingen kann, liegt auf der Hand.

Eine Wunscherfüllungsmaschine sind wir nicht und werden wir auch nie.

Doch wir sind für Sie da und bemühen uns jeden Tag aufs Beste!

# Anmeldung eines Hundes

Land Steiermark hat einen Mindestbetrag von € 60,- für Hundeabgabe festgelegt



Abgabe für Versorgung mit Hundekotbeutel

**Der Erwerb eines Hundes muss innerhalb von 4 Wochen in der Stadtgemeinde Bärnbach gemeldet werden.**

**Benötigte Unterlagen:**

• **Daten des Hundehalters**

Name, Adresse

• **Daten des Hundes**

Rasse, Geschlecht, Geburtsdaten, Chipnummer, Registriernummer, Ausbildungsnachweise

• **Nachweis der Hundehaftpflichtversicherung:**

Eine Bescheinigung über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,-.

• **Registrierungsnachweis:**

Ein Nachweis über die Registrierung des Hundes in der zentralen Heimtierdatenbank des Gesundheitsministeriums.

• **Hundekundenachweis:**

Falls Sie in den letzten fünf Jahren keinen Hund gehalten haben, müssen Sie die erfolgreiche Absolvierung eines Hundekundekurses nachweisen. Dieser wird mehrmals im Jahr in der BH Voitsberg angeboten.

Das Land Steiermark hat einen Mindestbetrag von € 60,- für die jährliche Hundeabgabe festgelegt, jedoch muss innerhalb von 5 Jahren ein Hund gehalten oder ein Hundekundenachweis vorliegen. Für Erstbesitzer

ohne Hundekundenachweis erhöht sich die Abgabe auf das Zweifache. Für Jagdhunde, Wachhunde und Hunde mit höherer Ausbildung (zB. Begleithundeprüfung) wird die Hundeabgabe um 50% ermäßigt.

Mit dieser Abgabe wird die Versorgung mit Hundekotbeutel im gesamten Gemeindegebiet abgedeckt. Bei Besitzänderungen oder Todesfall muss der Hund binnen 4 Wochen in der Stadtgemeinde abgemeldet werden. Bei Verletzung der Melde-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht der Hundeabgabe droht eine Geldstrafe bis zu € 2.000,- von der Bezirksverwaltungsbehörde.

Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung Ihres Hundes finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Bärnbach unter <https://baernbach.gv.at>. Gerne können Sie sich auch persönlich im Stadtamt von der zuständigen Mitarbeiterin Petra Steiner (Tel. 03142-61550 DW 435) beraten lassen.

## Bärnbacher Spielplätze

Neue Rutsche wurde in der Alten Schachtgasse aufgestellt



Auf Wunsch der BewohnerInnen wurde der Spielplatz erweitert

Die Bärnbacher Spielplätze entwickeln sich stetig weiter: Am Spielplatz in der Alten Schachtgasse konnte kürzlich eine neue Rutsche aufgestellt werden. Das moderne Spielgerät wurde von den Kindern bereits mit großer Begeisterung in Beschlag genommen.

Die Idee zur Erweiterung entstand auf Wunsch der BewohnerInnen – diesem Anliegen ist die Stadtgemeinde Bärnbach gerne nachgekommen. Umgesetzt wurde das Projekt von den engagierten MitarbeiterInnen des städtischen Bauhofs.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bauhofteam für die tolle Arbeit und den Einsatz, durch den unsere Spielplätze Schritt für Schritt noch attraktiver werden!

# Glasfaser

## Internet-Produkte



Download Speed

**100 MBit/Sek**

**250 MBit/Sek**

**500 MBit/Sek**

Upload Speed

**50 MBit/Sek**

**100 MBit/Sek**

**250 MBit/Sek**

Wlan

Keine Service-pauschale

Gratis Herstellung

Vor-Ort-Service

Kabel-TV mit 300 Kanälen

Eigene @bktv E-mail Adressen

**€ 39,90**  
pro Monat

**€ 49,90**  
pro Monat

**€ 79,90**  
pro Monat

# Fünf neue iPads für Volksschule

Bgm. Jochen Bocksruker und Elektro Mario Schmelzer spendeten iPads



Bgm. Jochen Bocksruker und Mario Schmelzer unterstützten

**Elektro Mario Schmelzer und Bgm. Jochen Bocksruker freuen sich, die Volksschule Bärnbach mit fünf neuen iPads ausstatten zu können. Die neuen Geräte schaffen moderne Lernbedingungen und ermöglichen den SchülerInnen einen optimalen Einstieg in die digitale Welt.**

#### Top-Glasfaserinfrastruktur

Seit 2001 sorgt Elektro Mario Schmelzer für eine zuverlässige Glasfaserinfrastruktur in Bärnbach und bietet sowohl die

Installation als auch die Wartung von Glasfasernetzen an – damit steht einer reibungslosen digitalen Zukunft in Bärnbach nichts im Weg.

#### Verlässliche Unterstützung

Seit vielen Jahren dürfen wir in unseren Kinderbildungseinrichtungen in Bärnbach auf die verlässliche Unterstützung von Mario Schmelzer zählen.

Herzlichen Dank an Bgm. Jochen Bocksruker und Elektro Mario Schmelzer für das Sponsoring.

## ID Austria

Registrierung in unserer Stadtgemeinde



Bärnbacher Bürgerservice steht für Fragen zur Verfügung

Ab sofort können BürgerInnen Ihre ID Austria direkt im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bärnbach registrieren lassen.

Mit der ID Austria können viele behördliche Angelegenheiten bequem online erledigt werden.

Die Registrierung muss persönlich im Gemeindeamt erfolgen. Eine Vertretung ist bei der Registrierung nicht möglich.

#### Benötigte Unterlagen

- Gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Eigenes Smartphone für die Registrierung
- E-Mail-Adresse und Handynummer zur Aktivierung
- Gegebenenfalls ein aktuelles Passfoto

Das Team im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bärnbach steht für Fragen gerne zur Verfügung.

## Sanierung gestartet

Beginn mit Schneiderbauernbachkurve



Gottfried Unger, Bgm. Jochen Bocksruker und Andreas Albrecher

**Die Bauarbeiten zur Sanierung der Hochregister Straße haben begonnen und erfolgen in Zusammenarbeit mit dem ländlichen Wegebau. Den Auftakt bildet die Schneiderbauernbachkurve, wo eine Absenkung der Fahrbahn festgestellt wurde und die daher dringend saniert werden muss.**

Während der Bauarbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen

zu rechnen. In der Regel bleibt die Straße einseitig befahrbar und wird durch eine Ampelregelung gesteuert. Vollsperrungen können nicht vollständig ausgeschlossen werden, werden aber so kurz wie möglich gehalten.

#### Mehrere Bauphasen

Die Sanierung der Hochregister Straße wird in den kommenden Jahren in mehreren Bauphasen umgesetzt, um eine sichere Straßeninfrastruktur zu schaffen.

# MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde

Reinigungsdamen Volksschule, Kinderhaus, Mittelschule und Bauhofmitarbeiter

## Volksschule Bärnbach



### Nicole Trolp

Beginn: September 2024  
verheiratet, 1 Kind  
Hobbies: spazieren, reisen;

## Kinderhaus Bärnbach



### Ana-Maria Corpadea

Beginn: Februar 2025  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: spazieren, Familie;

## Mittelschule Bärnbach



### Melanie Stadler

Beginn: September 2025  
ledig  
Hobbies: backen, kochen;

## Bauhof Bärnbach



### Witrech Philipp

Ich, 25, bin Vater von zwei Töchtern und wohne mit meiner Familie in Bärnbach.

## Bauhof Bärnbach



### Dinaj Edmond

Ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich in Bärnbach.

### Gelernter Installateur

Ich bin gelernter Installateur und freue mich, dass ich seit Juli Mitglied im Team des Bärnbacher Bau- und Wirtschaftshofes

bin. Gerne verbringe ich meine freie Zeit mit meiner Familie.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen und ebenso darauf den Bärnbacherinnen und Bärnbachern tatkräftig zur Seite stehen zu dürfen.

### Gelernter Tischler

Ich bin gelernter Tischler und verstärke seit April das Team am Bau- und Wirtschaftshof Bärnbach. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen, sowie die Zusammenarbeit mit einem motivierten Team.



Foto: freepik.com

**FÄHN RICH**  
Heizung Sanitär  
Alternativenergie

Piberstraße 5, 8572 Bärnbach | Tel.: +43 (0) 3142 20 640  
office@faehnrich-heizung.at | www.faehnrich-heizung.at

**Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr**

wünscht das Team der Firma Fähnrich

# Scarletred: Digitale Dermatologie

Med-Tech Unternehmer aus Bärnbach zählen zu internationalen Vorreitern



Fotos: © Scarletred®

Richard Partl, Facharzt für Strahlentherapie und Radioonkologie am LKH Graz setzt Arora ein

**Vor elf Jahren gründete der aus Bärnbach stammende Harald Schnidar das MedTech Unternehmen Scarletred. Heute zählt das Unternehmen zu den internationalen Vorreitern in der digitalen Dermatologie und Analyse. Das Herzstück der Innovation ist eine Smartphone-App, die Hautveränderungen in Echtzeit und mit höchster Präzision misst. Den technologischen Aufbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung verantwortet Stefan Schnidar, Chief Technology Officer (CTO) von Scarletred.**

**Vom Smartphone zum Messinstrument**  
Aus technischer Sicht ist Scarletred weit mehr als eine App. Die Technologie kombiniert mobile Endgeräte mit zertifizierter medizinischer Software und ermöglicht so eine objektive, standardisierte Erfassung von Hautzuständen. „Wir haben ein System geschaffen, das handelsübliche Smartphones in präzise medizinische Messinstrumente verwandelt“, betont Stefan Schnidar. Die einzige physische Komponente ist ein kleines farikalibriertes Pflaster – das sogenannte Scarletred Skin Patch –, das als Referenz für die Farbmessung dient. Dadurch wird die Hautbildung weltweit reproduzierbar, unabhängig von Licht, Gerät oder Standort.

**Künstliche Intelligenz im klinischen Alltag**  
Ein Meilenstein ist der Start des Regelbetriebs mit dem neuesten KI-Agenten ARORA am LKH-Universitätsklinikum Graz. Schnidar erläutert: „ARORA analysiert in Millisekunden Größe, Form, Farbe und Struktur von Hautarealen und erkennt Veränderungen automatisch.“ Die Software basiert auf neuronalen Netzen, die mit Millionen medizinischer Bilddaten trainiert wurden. Dadurch kann die KI Muster identifizieren und Krankheitsverläufe dokumentieren, während die finale Diagnose weiterhin bei FachärztInnen liegt. In der Strahlentherapie spielt ARORA derzeit eine wichtige Rolle: Hautreaktionen werden früh erkannt, Nebenwirkungen dokumentiert und die Behandlungsqualität deutlich verbessert.

## Von der Doku zur KI-Plattform

Gemeinsam mit Harald Schnidar verantwortet Stefan Schnidar die technische Architektur des Unternehmens. So wurde Scarletred von einer bildbasierten Dokumentation und Analysesoftware zu einer umfassenden Plattform für KI-gestützte medizinische Bildverarbeitung weiterentwickelt. „Wir entwickeln alle Kerntechnologien intern – von der Computer-Vision-Engine über die Cloud-Infrastruktur bis zu den KI-Algorithmen“, erklärt der CTO. Dabei steht Datensicherheit an



Stefan Schnidar, MSc. CTO von Scarletred

oberster Stelle: Sämtliche Systeme entsprechen den internationalen Standards für Datenschutz und Medizinproduktzertifizierung.

## Internationale Bedeutung

Die Technologie von Scarletred ist in mehr als 100 medizinischen Studien weltweit im Einsatz. Pharmaunternehmen und Forschungseinrichtungen nutzen die Plattform, um die Entwicklungszeit neuer Medikamente und Hautpflegeprodukte um bis zu 50 % zu verkürzen. So lassen sich Risiken minimieren, Kosten senken und klinische Prozesse beschleunigen. Dafür erhielt Scarletred 2017 den Staatspreis für Digitalisierung.

## Mission und technologische Vision

„Wir arbeiten daran, dass KI-Systeme künftig nicht nur analysieren, sondern auch aktiv dabei unterstützen, Behandlungsstrategien zu optimieren – immer unter ärztlicher Kontrolle“, so Schnidar.

Das Hauptquartier von Scarletred befindet sich im Vienna BioCenter in St. Marx, wo derzeit ein internationales Expertenteam arbeitet – mit dem Ziel, die Mitarbeiterzahl in Kürze zu verdoppeln. Der US-Standort wurde von Silicon Valley nach Boston verlegt, um die Nähe zu den führenden medizinischen Forschungszentren zu nutzen.

Info: [www.scarletred.com](http://www.scarletred.com)



## Im Blickpunkt

### Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



# Das neue UNIQA ServiceCenter

Modern, kundenfreundlich und zukunftsorientiert



Vizebgm. Kurt Christof, Gilbert Kropf und Bgm. Jochen Bocksruker

Das modernisierte UNIQA ServiceCenter am Oberjägerplatz in Bärnbach wurde feierlich eröffnet.

Seit Juli 2001 ist das ServiceCenter in Bärnbach angesiedelt und präsentiert sich nach dem Um-

bau nun hell, offen und besonders kundenfreundlich.

#### Engagiertes Team

Das neue „Working Café“, die großzügigen Kundenzonen und die modernen Arbeitswelten zeigen, wie innovative Konzepte



Uniqa: Team aus 18 Außendienst- und 2 InnendienstmitarbeiterInnen

und persönlicher Service Hand in Hand gehen. Ein engagiertes Team aus 18 Außendienst- und 2 InnendienstmitarbeiterInnen betreut rund 9.500 KundInnen. Seit September können hier außerdem Zulassungen für alle steirischen Bezirke erledigt werden.

Das ServiceCenter bietet jungen Menschen Lehrlingsplätze und so die Möglichkeit, in einem modernen Unternehmen zu starten. Bgm. Jochen Bocksruker und Voitsbergs Vizebgm. Kurt Christof gratulierten Regionalmanager Gilbert Kropf herzlich.

# Kulturcafé Bärnbach wieder eröffnet

Nina Klopschitz hat das Kulturcafé gepachtet



Nina Klopschitz und Oliver Klopschitz begrüßten zahlreiche Ehrengäste bei der Eröffnung ihres Kulturcafés

Nach einer kurzen Pause öffnet das Kulturcafé wieder seine Türen – unter der Leitung von Nina Klopschitz.

Sie setzt auf klassische Kaffeehauskultur und verwöhnt ihre Gäste mit frisch gebackenen Mehlspeisen sowie kleinen Snacks wie Pizza oder Schwarzbrottoast. Am Morgen stehen verschiedene Frühstücksvariationen bereit. Das Gebäck stammt von der Alpenbrotbäckerei Jechart aus Edelschrott und die Weine sind sorgfältig ausgewählt. Auch kulturell hat das Café einiges zu bieten: Derzeit sind im Lokal Werke von KünstlerInnen

der Kunstfabrik Lipizzanerheimat zu sehen.

#### Gemütliche Stunden

Mit der Wiedereröffnung bereichert das Kulturcafé das kulturelle und kulinarische Leben in Bärnbach und lädt zu gemütlichen Stunden voller Genuss und Inspiration ein. Wir wünschen Nina alles Gute, viel Freude und viele glückliche Gäste!

#### Öffnungszeiten

Kulturcafé Bärnbach  
Piberstraße 9  
Tel. 0676/7600622  
Mo-Sa: 8:00 – 20:00 Uhr,  
Do: Ruhetag,  
So & Feiertage: 8:00 – 18:00 Uhr

# MAKE 3D Laser Works

Von der Garage in die Halle: 3D Laser Works erobert Bärnbach



Foto: Kleine Zeitung, Anna Dunst

v.l.n.r.: Kevin Jurkovic und Manuel Jammernegg

**Was einst in einer Garage als Hobby begann, hat sich in Bärnbach zu einem erfolgreichen Jungunternehmen entwickelt: Manuel Jammernegg und Kevin Jurkovic gründeten im Jahr 2023 das Unternehmen MAKE 3D Laser Works – ihre Begeisterung für 3D-Druck und Lasergravur ist seither ungebremst. Die Auftragslage wuchs, die Garage wurde zu klein, und so zogen die beiden Jungunternehmer in eine Halle in der Stadionstraße, in der sie heute ihre Ideen in die Realität umsetzen.**

Auch die Stadtgemeinde Bärnbach arbeitet mit MAKE 3D Laser Works zusammen: Baumpatenschaftsplaketten und personalisierte Getränkeuntersetzer für Weihnachtsgeschenke wurden bereits gefertigt.

Darüberhinaus entstehen nach Kundenwunsch Keksausstecher, Weihnachtsbaumanhänger, Dekoschilder oder praktische Erhöhungen für Computerbildschirme. Jedes Produkt wird zunächst millimetergenau am Computer entworfen, bevor der 3D-Drucker es Schicht für Schicht aufbaut.

## Vision Selbstständigkeit

Hauptberuflich sind Jammernegg und Jurkovic in einer Versicherungsagentur beziehungsweise in der Instandhaltung tätig. Ihre Leidenschaft für Präzision, Kreativität und handwerkliches Geschick ist jedoch so groß, dass sie viele Arbeitsschritte selbst übernehmen. Die Vision der beiden ist klar: vollständig selbstständig arbeiten, Prozesse optimieren und die Werkstatt weiter ausbauen.

## Viele Fertigungstechnologien:

- 3D-Druck: Präzise Prototypen, Modelle und individuelle Projekte in unterschiedlichen Größen. Mit FDM-Druckern (Bambu Lab & Sidewinder) entstehen zuverlässige, detailgenaue Teile, während der Resin-Druck selbst kleinste, feine Objekte ermöglicht. Ideal für funktionale Teile, kreative Ideen oder Kleinserien.
- Laserschneiden & Gravieren: Modernste CO<sub>2</sub>- und Faserlaser erlauben präzise Gravuren und Schneidarbeiten auf Holz, Acryl, Glas oder Metall – vom Einzelstück bis zur Serie. Logos, Designs oder personalisierte

te Details werden sauber und langlebig umgesetzt.

- UV-Druck: Mit dem Eufy E1 UV-Drucker entstehen brillante Drucke auf Holz, Acryl, Metall oder Kunststoff, inklusive Relief-Effekten bis 5 mm Höhe. Ob Tassen, Schlüsselanhänger, Schilder oder individuelle Aufkleber – die Ergebnisse sind langlebig, auffällig und personalisiert.

## Partnerschaft mit Xtool

Neu hinzugekommen ist die Partnerschaft mit Xtool: Kunden können nun live Demos erleben und Xtool-Produkte direkt

vor Ort erwerben – ein weiterer Schritt, um Technologie erlebbar zu machen und kreative Ideen in Realität werden zu lassen.

Wir wünschen den beiden Unternehmern viel Erfolg und freuen uns auf die kommenden kreativen Projekte von MAKE 3D Laser Works.

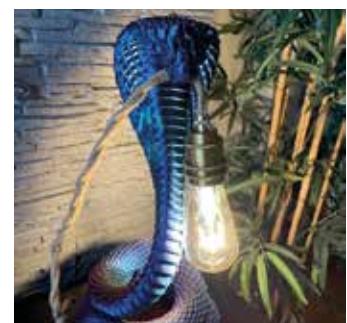
## Kontakt

Stadionstraße 1C  
Werk II Halle 7, B3  
8572 Bärnbach  
06763700412

info@make3dlaserworks.at  
www.make3dlaserworks.at



Personalisierte Gravur auf einem Edelstahl-Flachmann – individuelle Geschenkidee für besondere Anlässe



3D-gedruckte Cobra mit integrierter LED-Beleuchtung, rund 50 cm hoch – ein einzigartiges Designprojekt aus dem 3D-Drucker



Abschluss-Diplomarbeit zum Gewerbe „Kunststoff-3D-Druck“ – erfolgreich abgeschlossen



Hochwertige, personalisierte Gravur auf einem original Zippo – langlebig, präzise, individuell

# WestNet feiert 25 Jahre Jubiläum

Bärnbacher High-tech Unternehmen bietet Beratung rund um Internet und EDV



Foto: freepik.com

Serverhousing für sensible Daten

**Der Bärnbacher Internetprovider WestNet blickt auf 25 Jahre Hightech-Geschichte zurück. WestNet errichtete den ersten Internetknoten in Voitsberg, versorgte die Region erstmal mit Highspeed-Internet und bietet heute Beratung und Betreuung rund um Internetinfrastruktur sowie Daten & IT-Security an.**

## Im Jahr 2000 gegründet

WestNet wurde im Jahr 2000 gegründet. „Schon drei Jahre später war bei uns die Hölle los“ erinnert sich Geschäftsführer Günter Rathswohl MBA. Grund: WestNet hatte im Jahr 2003 für User steuerbare Webcams auf der Burg Obervoitsberg installiert mit einer bis dahin völlig ungewohnten Bildqualität.

Rathswohl: „Eine Bürgerin fühlte sich beobachtet und Medien berichteten praktisch ständig im TV, Radio und Internet. Sogar ein Team des deutschen Nachrichtenmagazins Focus war in Voitsberg und auf orf.at, der berühmten blauen Seite, fand sich ein Bericht über uns auf der Startseite neben einem Bericht über einen Machtwech-

sel in China.“ Bei der Gründung waren mit Günter Rathswohl MBA, DI Robert Rucker, Heinrich Schwienbacher und Heimo Kos 4 Gesellschafter an Bord. Aktuell tätig sind noch Günter Rathswohl MBA und Heimo Kos. Schon bald vernetzte WestNet den Kernraum der Weststeiermark und den Großraum Graz mit einem leistungsstarken WLAN mittels Richtfunk.

## Funk-Internet als Reserve

Inzwischen hat sich Glasfaser-technologie durchgesetzt. Rathswohl, der auch als Konsulent für Glasfaser-Infrastruktur tätig ist, erklärt: „Bewährt hat sich Richtfunk mittlerweile als leitungsunabhängige Fall-back-Lösung, falls große Netze ausfallen, kann die Technologie von WestNet einspringen. Ebenso als Last Mile überall dort, wo große Netzanbieter aus Kostengründen keine Grabungsarbeiten durchführen und symmetrische Lösungen gefordert sind.“

Auch zur Internetversorgung von Baustellen kommt Richtfunk zum Einsatz. Die Baustelle des österreichweit modernsten Gasdampfkraftwerkes in Mellach



Internet für Großbaustellen

mit einer Leistung von 832 Megawatt (MW) Strom und 250 MW Fernwärme wurde von WestNet mit einer Breitbandleitung über den WestNet-Knoten Graz angebunden.

## WestNet Colocation in Raaba

Immer mehr Unternehmen lagern mittlerweile sensible Daten und Systeme aus Sicherheitsgründen aus. Im Falle eines Cyberangriffs können diese Daten als Backup dazu verwendet werden, die IT eines Unternehmens nach einem Angriff wieder vollständig herzustellen. Um Kundendaten an einem zweiten geographischen Platz sicher zu speichern, stellt WestNet Serverkapazitäten und einen Housingplatz in einem zertifizierten Rechenzentrum in Raaba zur Verfügung. Dieses liegt direkt am internationalen Glasfaser-Datenhighway (Frankfurt-München-Prag-Wien-Graz-Mailand), was optimale Verfügbarkeiten ermöglicht.

## Nur Businesskunden

WestNet berät und betreut ausschließlich Geschäftskunden, darunter im Bezirk Voitsberg die ERV-GmbH, GWH Pichler,



GF Westnet Günter Rathswohl MBA

das EU-Regionalbüro, Ökoenergie Penz, Limonade Brantl oder etwa die Hotels Jammerlegg und Herold. Auch mehrere Gemeinden werden extern betreut. So errichtete WestNet etwa die WIFI4EU-Netze von Voitsberg und Geistthal.

## Info

[www.westnet.at](http://www.westnet.at)  
0676/849 128 450



Bärnbacher WestNet im deutschen Nachrichtenmagazin Focus



Bärnbacher WestNet groß auf der Startseite von orf.at

# Energie Steiermark investiert

Neue Außenstelle wird in Bärnbach gebaut



v.l.n.r.: Werner Ressi, Bgm. Jochen Bocksruker und Martin Graf

**Mit Bgm. Jochen Bocksruker und den Vorständen der Energie Steiermark, Martin Graf und Werner Ressi, wurde kürzlich der offizielle Spatenstich für die neue Außenstelle der Energie Steiermark in Bärnbach vorgenommen.**

Dieses Projekt steht für nach-

haltige und zukunftsorientierte Kundenbetreuung, CO<sub>2</sub>-freie Energieversorgung, Photovoltaik und die Umwandlung versiegelter Flächen in Grünland.

Es zeigt wie Wirtschaftskraft, Klimaschutz und Lebensqualität Hand in Hand gehen können. Die Adaptierung des Standortes



Die 3D-Ansicht der zukünftigen Außenstelle

ist notwendig, um der wachsenden Nutzung von Alternativenenergien gerecht zu werden, und schafft gleichzeitig zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort.

## Urkunde in Zeitkapsel

Die von den Vorständen und Bgm. Bocksruker unterzeichnete Urkunde wurde in einer Zeitkapsel

vergraben – ein Zeichen für eine gemeinsam gestaltete Zukunft. Bgm. Jochen Bocksruker bedankte sich bei den Vertretern der Energie Steiermark für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Das Projekt unterstreicht die wachsende Bedeutung von Bärnbach als starken Energie-Steiermark-Standort.

**Wir schauen hin.  
Wir hören zu.  
Lass uns  
reden!**



Seit 30 Jahren für  
Betroffene von Gewalt da.  
**GewaltSchutz  
Zentrum**  
Steiermark

Ihre spezialisierte  
Opferschutzeinrichtung.



■ Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

■ Bundesministerium  
Innernes

# Kindergarten Krambambuli

Neue Bewegungsstraße für Kinder eröffnet



Feierliche Eröffnung der Bewegungsstraße mit Eltern und Ehrengästen

Mitte Oktober wurde eine Bewegungsstraße für die Kinder des Privatkindergartens Krambambuli eröffnet.

## Befahrbarer Parcour

Auf der Wiese neben dem Kindergarten können die Kinder nun mit ihren Tretfahrzeugen

einen Parcours befahren, der unter anderem eine Ampel, ein Stoppschild, einen Zebrastreifen, eine Waschanlage und sogar eine Tankstelle umfasst.

## Großzügige SponsorInnen

Die Umsetzung dieses Projekts wurde durch



Die Ehrentafel mit SponsorInnen

die großzügige Unterstützung zahlreicher SponsorInnen ermöglicht, darunter Erdarbeiten Andreas Plank, Pauger Maschinenbau, Vlad Uta Erdbewegung und Baumarkt Vogl sowie die Raiffeisenbank Weststeiermark, die Sparkasse Voitsberg-Köflach und die Stadtgemeinde Bärnbach.

# Kindergarten Bärnbach

Kinder backen süße Allerheiligenstriezel



Begeisterung beim Striezflechten v.re.n.li.: Felix Greinix und Finn Hammerer

In unserem Städtischen Kindergarten wurde fleißig gebacken: Gemeinsam mit den Kindern entstanden köstliche Allerheiligenstriezel.



Die Striezel werden von Rebecca Fabian noch vergoldet

Mit viel Freude und Teig an den Händen lernten die Kinder, wie man den traditionellen Zopf flechtet. Der Duft frisch gebackener Striezel erfüllte unseren Kindergarten, und



Freude über die köstlich gelungenen Striezel: Cataleya Marusca, Max Papst, Gabriel Nunez

am Ende durfte natürlich jeder sein eigenes Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Eine schöne Tradition, die Gemeinschaft und Genuss verbindet.

# Kindergarten Afling

Einblick in den wöchentlichen Waldtag im Kindergarten



Foto: Tanja Bäuchler

Das Entdecken und Erforschen von Laub- und Nadelbäumen war sehr spannend

Am Waldtag soll der Wald als Spiel-, Erlebnis- und Erfahrungsraum genutzt werden.

Die Waldtage und die damit verbundenen Angebote sind deshalb pädagogisch besonders wertvoll, da sie die motorische und sensorische Entwicklung fördern, Kreativität und Fantasie anregen, die soziale Kompetenz stärken und ein tieferes Verständnis für Natur und Umwelt schaffen. Die Kinder lernen durch praktische Erfahrungen, was ihre Neugier weckt, und ihnen ermöglicht, körperliche Grenzen zu erfahren und Selbstvertrauen zu entwickeln.

# Kinderhaus Bärnbach

Laternenfest und Besuch des Seniorenwohnheimes



Die Laternen wurden von den Kindern selbst gestaltet

Traditionell im Herbst findet das Laternenfest im Kinderhaus Bärnbach statt.

Die Kinder werden in den Planungs- und Vorbereitungsprozess des Laternenfestes von Anfang an mit eingebunden. Vom Gestalten der Laternen, dem Singen der Lieder bis hin zum Backen verschiedenster Köstlichkeiten sind alle mit voller Begeisterung dabei.

Das Laternenfest ist für die Kinder daher immer ein besonderes Ereignis.

Noch vor dem „Lichterabend“ wird das angrenzende Seniorenwohnheim besucht. Dort präsentieren die Kinder ihre Laternen und Darbietungen. Die SeniorInnen freuen sich schon immer sehr auf den Besuch, denn dieser bringt Abwechslung in ihren Alltag.

# Laternenfest

in Afling & Bärnbach



Paul Reinisch und Marllis Amoateng

Mit strahlenden Augen, leuchtenden Laternen und fröhlichen Liedern feierten die Kinder des Kindergartens Bärnbach und Afling wieder ihr Laternenfest.

Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Pädagoginnen zeigten die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen und brachten Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit.

# Volksschule Afling

Bezirksrundfahrt zum Kraftwerk Arnstein und auf die Burgruine Obervoitsberg



Über den Sagenberg führte der Weg auf die Burgruine Obervoitsberg

Bei herrlichem Herbstwetter unternahmen die SchülerInnen der VS Afling eine spannende Bezirksrundfahrt. Pünktlich um 8:00 Uhr startete die Gruppe voller Vorfreude in einen abwechslungsreichen Tag.

Erste Station war das Kraftwerk Arnstein, wo die Kinder bei einer informativen Führung viel über die Nutzung der Wasserkraft zur Stromerzeugung erfuhren.

Mit großem Interesse folgten sie den Erklärungen der MitarbeiterInnen und staunten, wie aus Wasser saubere Energie entsteht. Als kleine Belohnung für ihren Eifer gab es anschließend frische Krapfen, die allen sichtlich schmeckten.

Weiter ging es zur Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, wo die SchülerInnen einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbereiche der Behörde erhielten. Ein kurzer Rundgang durch das Gebäude rundete den Besuch ab und machte deutlich, wie viele Menschen tagtäglich in der Organisation des Bezirks tätig sind.

#### Burgruine Obervoitsberg

Zum Abschluss führte ein Fußmarsch über den Sagenberg hinauf zur Burgruine Obervoitsberg, wo die Kinder den Blick über die Stadt genießen konnten. Von dort ging es schließlich mit dem Bus wieder zurück zur Schule – voller Eindrücke und neuem Wissen über ihren Heimatbezirk.

# Ganztagesschule der VS Bärnbach

Christa Hartl-Fraißler ist eine neue Kollegin



v.l.n.r.: Petra Ozmec, Christa Hartl-Fraißler und Astrid Schwarz

Astrid Schwarz, Leiterin der Ganztagesschule (GTS), und Petra Ozmec (Lern- und Freizeitbetreuerin) heißen ihre neue Kollegin Christa Hartl-Fraißler herzlich willkommen.

Mit frischem Elan und tatkräftiger Unterstützung freut sich das gesamte GTS-Team auf die gemeinsame Arbeit und darauf, den Kindern eine abwechslungsreiche und wertvolle Zeit zu ermöglichen.

Die Mitarbeiterinnen der Ganztageschule wünschen allen BärnbacherInnen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

# Mittelschule Bärnbach

Bewegung, Vielfalt und Zukunft – Die Mittelschule Bärnbach stellt sich vor



Foto: gimpel-fotografie

**Sport und Digitalisierung sind die Schwerpunkte an der Mittelschule Bärnbach**

**Die Mittelschule Bärnbach steht für eine moderne und vielseitige Bildung, die junge Menschen auf ihrem Weg in die Zukunft begleitet.**

Neben einem breiten Fächerangebot und praxisnaher Berufsorientierung setzt die Schule klare Schwerpunkte – allen vo-

ran in den Bereichen Sport und Digitalisierung.

Jedes Jahr wird eine eigene Sportklasse geführt, die vier zusätzliche Sportstunden pro Woche erhält. Bewegung, Teamgeist und Gesundheitsförderung sind zentrale Elemente des Schulalltags. Die Qualität

dieses Angebots wurde mit dem Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet. Auch im digitalen Bereich ist die MS Bärnbach Vorreiter: Als eEducation Expert+ Schule wird der Einsatz digitaler Medien gezielt gefördert und weiterentwickelt – für einen zeitgemäßen und innovativen Unterricht.

## Informationsabend für Eltern

Am 8. Jänner um 18:00 Uhr lädt die MS Bärnbach alle Eltern der Volksschulen herzlich zu einem Informationsabend ein.

Dabei erhalten Interessierte ausführliche Einblicke in das Schulprofil, die Schwerpunkte und das pädagogische Konzept.

## Schulstart mit drei ersten Klassen



Foto: Verena Pöschl

**Raphael Pail in voller Action im Kletterpark Piber**

**An der Mittelschule Bärnbach freut man sich, in diesem Schuljahr drei erste Klassen begrüßen zu dürfen.**

Mit viel Neugier und Vorfreude starteten die Schülerinnen und Schüler in ihre erste Schulwoche, die ganz im Zeichen des Kennenlernens stand. Spiele und gemeinsame Aktivitäten sorgten rasch für eine vertraute Atmosphäre unter den Neuankömmlingen.

## Ausflug in den Kletterpark

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in den Kletterpark Piber. Dort konnten die Kinder nicht nur Mut und Geschicklichkeit zeigen, sondern auch Teamgeist und Vertrauen stärken.

Den Abschluss der Woche bildete ein gemütliches Klassenfrühstück, bei dem man die ersten Tage gemeinsam Revue passieren hat lassen – ein schöner Auftakt für das aktuelle Schuljahr.

# Musikschule Bärnbach

Musikschulen Bärnbach & Voitsberg zu Gast in Lesnica/Polen



Foto: Musikschule Bärnbach

Viertägige Erasmus+ Reise der Musikschulen nach Lesnica mit abwechslungsreichem Programm

**Von 18. bis 21. September unternahmen 25 SchülerInnen und 8 LehrerInnen der Musikschulen Bärnbach und Voitsberg eine Erasmus+ Reise in die polnische Partnerstadt Lesnica. Untergebracht war die Gruppe im traditionsreichen Pilgerheim am St. Annaberg.**

Das viertägige Programm war

bunt und abwechslungsreich gestaltet. So standen gemeinsames Volkstanzen, intensive Proben sowie spannende Workshops mit den MusikerInnen der Musikschule Lesnica auf dem Plan. Ein besonderer Höhepunkt war das große Konzert am Samstagabend, bei dem Ensembles aus Bärnbach, Voitsberg und Lesnica gemeinsam auf der Bühne standen. Ein Highlight war der

Auftritt der Big Band Bärnbach-Voitsberg-Lesnica, die mitreißende Klänge über die Grenzen hinweg erklingen ließ.

#### Kultureller Austausch

Neben der musikalischen Zusammenarbeit blieb auch Zeit für Begegnungen und kulturellen Austausch. Gesellschaftliche Aktivitäten, Besichtigungen und gemeinsame Unternehmungen

machten die Reise somit für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und wertvollen Erfahrungen kehrten die TeilnehmerInnen nach Hause zurück – bereichert durch die Kraft der Musik, die Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet.

# Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!



**LEON GINES**  
Geboren am 03. September 2025  
Gewicht: 2.840 g  
Größe: 46 cm  
Eltern:  
Patrizia & André Gines

Foto: Photography by Richard Weiß



**ELIO PAGGER-AUER**  
Geboren am 02. Oktober 2025  
Gewicht: 3.600 g  
Größe: 51 cm  
Eltern:  
Melanie & David Pagger-Auer  
Geschwisterchen:  
Fabio Pagger-Auer

Foto: Kerstin Fotografie

# Juko Bärnbach sehr aktiv

Ein erlebnisreicher Herbst mit Kräuterküche, Filmabend und Kochworkshop



Gemeinsames Drei-Gänge-Menü beim Koch-Workshop

**Der Herbst im JUKO Bärnbach war bunt, kreativ und voller spannender Erlebnisse.**

Im September verwandelte sich das Jugendzentrum in eine kleine Kräuterküche: Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde aus duftender Eberraute ein eigener Cola-Sirup hergestellt. Die liebevoll verzierten Flaschen waren ein echtes Highlight und zeigten, wie viel Freude im Selbermachen steckt.

## Exit the Rathaus

Ein besonderes Ereignis war die Veranstaltung „Exit the Rathaus – Halloween Edition“. Der Rätsel-

spaß für die ganze Familie ab 13 Jahren lockte über 200 Teilnehmende ins Köflacher Jugendzentrum. In schauriger Atmosphäre galt es, knifflige Aufgaben zu lösen, um aus dem geheimnisvollen Labor zu entkommen. Die BesucherInnen des JUKO Bärnbach wurden herzlich eingeladen und dank eines Hol- und Bringdienstes konnten sie bequem und sicher teilnehmen.

## Spannender Filmabend

Auch im JUKO selbst war einiges los: Beim „Film ab!“-Abend im November wurde das Jugendzentrum kurzerhand zum Kino. Bei einer Überraschungspremie-



Cola-Sirup aus Eberraute

re mit gratis Popcorn und einem „drachenstarken“ Film kam echtes Kinofeeling auf.

## Beliebter Koch-Workshop

Im Rahmen des Gesundheitsfonds Steiermark fand der beliebte Kochworkshop „Sei amol g'miasig“ Ende November statt. Gemeinsam mit einer erfahrenen Köchin zauberten die Jugendlichen ein kreatives Drei-Gänge-Menü rund ums Thema Gemüse. Dabei konnten sie selbst mitbestimmen, welche Gerichte auf den Tisch kamen und erlebten, dass auch gesunde Ernährung richtig Spaß machen kann.

## Kostenlose Lerngruppe

Die kostenlose Lerngruppe, die jeden Donnerstag ab 13:00 Uhr im JUKO Bärnbach stattfindet, bleibt ein wichtiger Fixpunkt. Hier erhalten Jugendliche Unterstützung bei Hausaufgaben und bei der Vorbereitung auf Schularbeiten.

## Streetwork kocht

Ein weiteres Highlight erwartete die BesucherInnen im Dezember. Am 12. Dezember kochte das Team von Streetwork Voitsberg für alle Gäste im JUKO. Und auch das Ferienprogramm steht bereits fest: Am 2. Jänner geht es nach Graz zum Blacklight Minigolfen. Die Teilnahmezahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung im Juko Bärnbach erforderlich.

## Juko Talk

Beim monatlichen „JUKO Talk“, der jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr stattfindet, haben Jugendliche die Möglichkeit, über aktuelle Themen zu sprechen und gemeinsam das Programm der nächsten Monate zu planen.

Infos: 0650/6019999



SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

## Ihr Advent in Piber

WARTEN AUF'S CHRISTKIND  
24. Dezember 2025

LIPIZZANERGESTÜT PIBER  
Piber 1, 8580 Köflach



MEHR INFOS:  
[www.piber.com](http://www.piber.com)

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

## Nachhilfe. Weihnachtsferien- Intensivkurse.

LernQuadrat Voitsberg | Tel. 03142 - 212 91  
[voitsberg@lernquadrat.at](mailto:voitsberg@lernquadrat.at) | [www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

# Stadtbibliothek Bärnbach

Bibliotheksführerschein für die 1. Klassen der VS Bärnbach



Foto: Ute Grundner

Die 1a Klasse war mit Lehrerin Ute Grundner dabei, die 1b Klasse mit Lehrerin Kerstin Gratzer

Wie jedes Jahr wurde auch heuer im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Volksschule Bärnbach mit jeder ersten Klasse der Bibliotheksführerschein absolviert.

Dabei wurden den Kindern auf spielerische Art und Weise die Arbeit in der Bibliothek, sowie deren Angebot und Vorteile zugänglich gemacht. Aufgeteilt auf 3 Termine lernten die SchülerInnen der 1a und 1b der VS Bärnbach den Umgang mit Büchern, die Ausleihe und auch die verschiedenen Arten von Büchern kennen. Dabei wurde gelernt, gespielt und natürlich wurden auch Bücher ausgeborgt.

Wir freuen uns sehr unsere jungen, neuen LeserInnen begrüßen zu dürfen.

## Büchertipps aus der Stadtbibliothek Bärnbach...

### Proschat Madani (Autorin) Leben spielen



Proschat Madani ist passionierte Denkerin und eine glänzende Autorin. Ihre vielschichtigen und klug erzählten Geschichten drehen sich um ihren Beruf, die Tücken der Eitelkeit, um den Humor, aber auch um schwere Themen wie Verlust, Krankheit und Tod und sie sind immer persönlich und oft sehr witzig. Madani geht in ihrer Genauigkeit zum Beispiel so weit, dass sie – wenn es ums Sterben und den Tod geht – in Berlin am Hospiz Wannsee eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Sterbegleiterin macht.

Dieses Buch ist wie ein gelungener Abend mit Herzensfreunden – man hat viel gelacht, geweint, ist um einiges klüger, beschwingt und sich wieder mal bewusst, warum das Spielerische im Leben so wichtig ist. Molden Verlag in Verlagsgruppe Styria GmbH & Co. KG, 2025

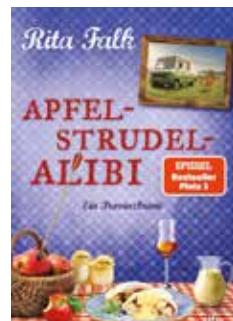
### Rita, Falk (Autorin) Apfelstrudel-Alibi: Ein Provinzkrimi

Als ob der Eberhofer Franz nicht schon Ärger genug hätt: Nein, jetzt muss die Susi-Maus sich auch noch als frischgebackene Bürgermeisterin wichtigmachen. Dabei hat er ganz andere Sorgen, als seiner vielbeschäftigen Frau alles hinterherzutragen.

Noch dazu, wo er nämlich einen Mordfall hat, einen waschechten. Zumindest glaubt das der Richter Moratschek, dessen geliebte Patentochter Letitia bestimmt nicht von ganz allein in Südtirol vom Berg gestürzt ist. dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025

### Tobias Goldfarb (Autor) Milla Kerwin (III.) Spekulatius und der kleine Donnerdrache: Ein neuer Freund für Spekulatius

Spekulatius hätte gerne einen Freund. Jemanden, mit dem er alles zusammen ma-



chen kann. Da hört er von der Insel Dragonella, wo es viele Drachenkinder geben soll. Nichts wie hin! Ein Wasser-, ein Wald- und ein Felsendrachenkind lassen Specki gerne mitspielen. Aber was ist nur mit dem kleinen Drachenmädchen Funki los? Sie ist so wütend, dass es aus ihren Ohren raucht, und will auf keinen Fall mitmachen. Während die anderen nur mit den Schultern zucken, gibt Spekulatius nicht so schnell auf. Vielleicht fühlt sich Funki nur ein bisschen allein? So wie es Specki vorher auch war.

Schneiderbuch, 2025



### Jan Kaiser (Autor) Zwei schmollen im Schnee

Es gibt Streit bei Schneemann Schorsch und Schneehase Holm,



obwohl sie doch allerbeste Freunde sind. Aus einer guten Idee – Schneeeolympiade! –, wurde ein großer Krach. Beide sehen sich als Gewinner! Aber als Schorsch und Holm dann schmollend im Schnee sitzen, werden sie doch traurig ... und merken, dass es gar nicht so leicht ist, sich nach einem Streit wieder zu vertragen. Mit etwas Mut und Fantasie schaffen es die zwei, wieder aufeinander zuzugehen. Und erleben am Ende noch eine große Überraschung!

Annette Betz im Ueberreuter Verlag, 2025

**Paluten (Autor)**  
**Rabatz um den Dra- chenschatz - Ein Roman aus der Welt von FREEDOM von Paluten**



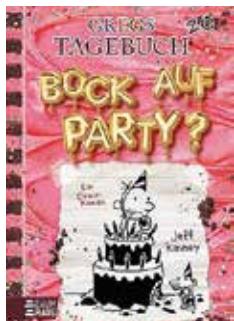
Ein echtes Drachenei fällt Paluten und Edgar in die Hände!

Sofort ist klar: Sie müssen es zur Mutter zurückbringen. Ihre abenteuerliche Reise führt von Dorfd bis nach Schmamarkand, bevor sie in einer eisigen Bergwelt festsitzen.

Ausgerechnet dort bilden sich plötzlich Risse im Ei - das Drachenbaby schlüpft! Ein spannendes Abenteuer voller Mut, Freundschaft und Drachenmagie.

CE Community Editions, 2025

**Jeff Kinney (Autor)**  
**Gregs Tagebuch 20 - Bock auf Party?**



Greg hat Geburtstag - und will die ultimative Party schmeißen. Sorgsam geplant in typischer Greg-Manner kann das ja nur schiefgehen.

Doch obwohl immer mehr Gäste eintreffen, totales Chaos entsteht und die Überraschungen nach hinten losgehen, verwandelt sich die Geburtstagssause in eine wilde Party, die in die Geschichte eingehen wird - nur nicht so, wie Greg es sich vorgestellt hatte.

Baumhaus Verlag, 2025

Alle Bildtitel und Fotos | Quelle: Buchhandlung Lesezeichen Voitsberg

# TC Knobelberg

Tennisschläger gegen Wanderschuhe getauscht



Foto: Sonja Pagger



Foto: Andrea Amreich

Aufgabe der Gruppe: ein Foto schießen, auf dem jeder ein „Instrument“ spielt



Foto: Nina Riemer

Spaß ist beim TC Knobelberg im Vordergrund

Wer sagt, Tennis sei nur etwas für den Sommer, kennt den TC Knobelberg nicht. Beim diesjährigen Herbstevent tauschten die Mitglieder des Tennisclubs den Schläger gegen Wanderschuhe und machten sich auf zum Erlebniswandertag. Dabei standen Bewegung, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Schon am frühen Vormittag trafen sich die TeilnehmerInnen beim Tennisplatz, um mit guter Laune und einer Wanderkarte ausgestattet in den Tag zu starten. Das Wetter zeigte sich von seiner besten herbstlichen Seite: frische Luft, bunte Blätter und strahlender Sonnenschein sorgten für perfekte Bedingungen. In spontan gebildeten Gruppen ging es anschließend los – quer durch die wunderschöne Umgebung rund um den Knobelberg. Der Weg zu den Labesta-

tionen musste anhand einer Karte gefunden werden, was für so manche unerwartete Abzweigung und viel Gelächter sorgte. An den Stationen warteten nicht nur kleine Stärkungen in Form von Getränken und Snacks, sondern auch abwechslungsreiche Spiele, lustige Aufgaben und knifflige Rätsel, die Teamgeist und Kreativität forderten. Ob Geschicklichkeit, Wissen oder sportliche Herausforderung – jede Station hielt eine neue Überraschung bereit. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass der TC Knobelberg nicht nur sportlich, sondern auch humorvoll und einfallsreich unterwegs ist.

## Gemütlicher Ausklang

Nach der Wanderung kehrten alle gut gelaunt zum Tennisplatz zurück, wo ein gemütlicher Ausklang mit Speis und Trank auf die Wanderfreunde wartete. Bei herbstlichen Schmankerln und einem Gläschen Wein oder Bier wurde noch lange über die lustigsten Momente des Tages gelacht. Am Ende waren sich alle einig: Der Erlebniswandertag war ein voller Erfolg! Er bot eine wunderbare Gelegenheit, abseits des Tennisplatzes Zeit miteinander zu verbringen, neue Mitglieder kennenzulernen und gemeinsam einen unvergesslichen Herbsttag zu erleben. Der TC Knobelberg hat damit einmal mehr bewiesen, dass Gemeinschaft, Bewegung und Spaß das ganze Jahr über großgeschrieben werden – nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch in der Natur.

# Europameister im Truck Trial

Koren und MAN Proto feiern Doppelsieg in Erfurt



Foto: Damiano d'Ambrosio

Das erfolgreiche Truck-Trial Team

**Kürzlich verwandelte sich Erfurt in das Mekka des Truck Trials – und Stefan und Katrin Koren sowie Tatjana Olijnyk und Dominik Sommer aus Bärnbach triumphierten auf ganzer Linie.**

Das Team Koren, mit Stefan Koren am Lenkrad, Katrin Koren als

Beifahrerin und Sohn Michael im Cockpit, meisterte die spektakulären Parcours in der Klasse Drei-Achser mit Bravour. Nach vier packenden Bewerben, zwei Siegen, einem zweiten und einem dritten Platz, krönten sie ihre herausragende Saison mit dem zweiten Europameistertitel nach 2023.



Toller Erfolg bei der Truck-Trial Europameisterschaft

## Team MAN Prototypen

Auch das Team MAN Proto mit Dominik Sommer und Tatjana Olijnyk ließ die Konkurrenz hinter sich. Mit zwei Siegen, einem zweiten und einem dritten Platz in der Klasse Prototypen sicherten sie sich den Europameistertitel und bewiesen erneut ihr Können und ihre Präzision.

## Freudiger Empfang

Trotz der langen Heimfahrt durch dichten Verkehr wurden beide Teams bei der Rückkehr von Freunden freudig empfangen und ausgiebig gefeiert – ein würdiger Abschluss für eine Saison voller Nervenkitzel, Teamgeist und meisterhafter Fahrkunst am Steuer.

# Bronze bei Europameisterschaft

Marius Schmelzer holt Doppel-Bronze bei Goju-Ryu Karate Europameisterschaft



Goju-Ryu Karate Championship: Bronze für Marius Schmelzer

**Großer Erfolg für den Bärnbacher Karateka Marius Schmelzer: Bei der XXI. Karate-Europameisterschaft im Goju Ryu Stil, die am 12. September 2025 in Rumänien ausgetragen wurde, erkämpfte sich der Athlet vom KC Fürstenfeld gleich zwei Bronzemedaillen.**

Sowohl in der allgemeinen Klasse Kumite bis 84 Kilogramm als auch im Teambewerb Kumite bis 84 Kilogramm setzte er sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld durch und schaffte den Sprung aufs Podest. Mit diesen Medaillen bestätigt Schmelzer

eine eindrucksvolle Saison, die bereits im Frühjahr mit nationalen Erfolgen begonnen hatte. Bei der Steirischen Karate-Meisterschaft am 5. April dominierte er gleich mehrere Bewerbe:  
1. Platz im Kumite Herren Open,  
1. Platz im Kumite Herren -84 kg,  
2. Platz im Kumite Herren U21

## Styrian Open

Nur wenige Wochen später überzeugte der Bärnbacher auch bei den Styrian Open am 3. Mai, wo er folgende Platzierungen erreichte: 1. Platz im Kumite Herren +84 kg, 2. Platz im Kumite Herren U21;

# HSG Jugend auf Erfolgskurs

Neues Logo. Neuer Name. Neue Ziele – HSG Xentis Lipizzanerheimat



Altersgerechte Förderung steht im Focus

**Mit einem frischen Logo und einem neuen Namen präsentiert sich die HSG Xentis Lipizzanerheimat.**

Dieser Schritt symbolisiert nicht nur eine Neuausrichtung, sondern auch den Wunsch, Handball für alle zugänglich zu machen und als Plattform für

sportliche Begeisterung zu dienen. Wir wollen Talente aus der Lipizzanerheimat fördern und eine regionale Handballgemeinschaft aufbauen, die nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Vereinen in der Region stärkt.

## Engagierte Trainer

Ein Schlüssel zum Erfolg sind die vielen engagierten Trainer, die mit Begeisterung und Fachwissen die jungen Talente fördern. Sie vermitteln nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Respekt und Fairness. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Kinder sich entwickeln. Sie lernen nicht nur das Handballspielen, sondern auch Teil einer Gemeinschaft zu sein“, sagt Jugendleiter Armin Hrassnig.

## Sportliche Entwicklung

Die sportliche Entwicklung steht im Mittelpunkt. Regelmäßige Trainings, Spiele und Turniere, sowie Schulkooperationen bieten den Nachwuchsspielern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern. Dabei wird auf eine altersgerechte Förde-

itung Wert gelegt, sodass sowohl Anfänger als auch Fortgeschritten auf ihre Kosten kommen. „Wir möchten sicherstellen, dass jedes Kind die Chance hat, im Handball erfolgreich zu sein – unabhängig von seiner Ausgangslage“, erklärt Hrassnig.

## Zukunft gestalten

Die Jugendarbeit im Handball ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Handballsports. Mit 170 motivierten Kindern und Jugendlichen und einem engagierten Trainerteam wird die Basis für nachhaltigen Erfolg gelegt.

Der Verein freut sich auf die kommenden Jahre und darauf, noch viele weitere Talente zu entdecken, zu fördern und zu Spitzensportlern zu entwickeln. Gemeinsam sind alle Beteiligten somit auf dem Weg zur Spitze!

# Schachclub Bärnbach

Beeindruckende Erfolge bei der steirischen Jugendschachrallye



76 TeilnehmerInnen im Volkshaus Bärnbach

Im Volkshaus Bärnbach fanden sich am 28. September 76 Schachspieler sämtlicher

Kategorien zur 1. Jugendschachrallye im Herbst 2025 ein.



Obmann Günter Gößler mit den erfolgreichen Spielerinnen

Der Schachklub Bärnbach um Obmann Günter Gößler und Organisator Markus Schernthaner

leistete hervorragende Vorbereitungsarbeit und sorgte für perfekte Spielbedingungen.

# Anna Schilchers Weltcup-Debüt

Hartes Training und große Träume der Bärnbacherin Anna Schilcher



Talentierte Bärnbacherin: Anna Schilcher



Nach zahlreichen Europacup-Rennen folgte 2024 schließlich der Sprung in den Weltcup

**Mit ihrem Weltcup-Debüt im Super-G von Cortina d'Ampezzo 2024 hat Anna Schilcher einen bedeutenden Meilenstein in ihrer noch jungen Karriere erreicht – ein Höhepunkt, der das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit, unermüdlicher Disziplin und von grenzenlosem Ehrgeiz ist. Für die talentierte Bärnbacherin ist dieser Moment mehr als nur ein sportlicher Erfolg: Er ist die Belohnung für unzählige Trainingsstunden, schweißtreibender Workouts und mentaler Stärke.**

Schon im Sommer zeigt Anna außergewöhnlichen Einsatz: Täglich trainiert sie im Olympiazentrum Salzburg – in der Kraftkammer, auf dem Rad oder bei gezielten Fitnessprogrammen, die Körper und Geist fordern. „Man muss schnell, kräftig und ausdauernd sein – körperlich wie mental“, sagt Anna, deren Leidenschaft für den Skisport ebenso groß ist wie ihr Ehrgeiz. Jeder Trainingstag ist für sie eine Gelegenheit, sich zu verbessern und ihre Grenzen auszutesten.

## Beeindruckende Bilanz

Zu Hause ist die Österreicherin vor allem im Speed-Bereich aktiv, wo sie im Europacup immer wieder starke Leistungen gezeigt hat. Insgesamt fuhr sie bereits zwölfmal in die Top-10, vier davon allein in der abgelaufenen Saison – eine beeindruckende Bilanz, die ihr Können und ihre Konstanz unterstreicht.

## SV Graden und Union Köflach

Ihre sportliche Laufbahn begann früh: Bereits mit zweieinhalb Jahren stand sie das erste Mal auf Skiern. Den Grundstein legte sie beim SV Graden, später wechselte sie zur Sport Union Köflach, wo sie bei steirischen Meisterschaften erste Erfolge feierte. Nach dem Gymnasium entschied sich Anna für die Ski-Handelsakademie Schladming, die es ihr ermöglichte, sportliche Ambitionen und schulische Ziele perfekt zu verbinden. „Ich hatte nie das Gefühl, auf etwas verzichten zu müssen“, erzählt sie. „Der Sport hat mir immer Freude gemacht.“ Auch die Vielseitigkeit ihrer Kindheit – Turnen beim ATUS Köflach und Handball bei der HSG – prägt ihren ganzheitlichen Ansatz bis heute.

## Drei Kreuzbandrisse

Nach zahlreichen Europacup-Rennen folgte 2024 schließlich der Sprung in den Weltcup – ein „unglaubliches Erlebnis“, wie sie erzählt. Die Saison 2022/23 verlief erstmals verletzungsfrei, nachdem sie seit 2018 drei Kreuzbandrisse verkraften musste. Doch Anna blieb standhaft. Auch die jüngste Saison brachte neue Herausforderungen: Rückenschmerzen und Trainingspausen verhinderten konstante Ergebnisse, und der Fixplatz im Weltcup blieb vorerst unerreichbar. „Nach so vielen Verletzungen heißt es, geduldig zu bleiben und Schritt für Schritt weiterzumachen“, sagt sie. „Es gibt Momente, in denen

man sich fragt, ob sich das Kämpfen noch lohnt – aber im Sport zählen letztlich Einsatz und Leistung.“

## Medaillen für Österreich gewinnen

Ihre Ziele bleiben klar: gesund bleiben, sich im Weltcup etablieren und Medaillen für Österreich gewinnen. „Wenn man hart an etwas arbeitet, ist sehr viel möglich“, betont sie. Parallel dazu studiert Anna Business und Management – eine Richtung, die sie auch nach ihrer aktiven Karriere mit Leidenschaft weiterverfolgen möchte. Neben ihrem vollen Trainingskalender engagiert sich Anna auch in der Nachwuchsförderung und unterstützt die kleinsten Ski-Asse – ein Engagement, das ihre Liebe zum Sport und ihre Vorbildrolle für die nächste Generation unterstreicht.

Zu Hause in Bärnbach findet sie die nötige Balance: Familie, Natur und ihre Heimat geben ihr Kraft, Ruhe und Motivation. Unterstützt wird sie von zahlreichen heimischen Unternehmen wie Stoelze Oberglas, Steirer Pellets und OZ, die ihren Weg tatkräftig begleiten und ihr Rückhalt schenken.

Bärnbach kann stolz auf Sportlerinnen wie Anna Schilcher sein. Wir wünschen ihr für die kommende Saison viel Erfolg, spannende Rennen und unvergessliche Momente auf der Piste – und freuen uns darauf, ihre Karriere weiterhin zu verfolgen.

# ATUS Sadiki Bau Bärnbach

Erfolgreicher Herbst und positive Entwicklung auf allen Ebenen



Erstmals gibt es heuer einen ATUS-Kalender für das kommende Jahr zu erwerben

## Erfolgreiche Kampfmannschaft

Die Herbstsaison verlief für unsere Kampfmannschaft ausgesprochen erfolgreich. Das Team konnte bereits im ersten Saisonabschnitt deutlich mehr Punkte sammeln als im Vorjahr und sich damit im vorderen Drittel der Unterliga West festsetzen.

Unsere großteils einheimische Mannschaft zeigte dabei attraktiven, offensiven Fußball und begeisterte mit vielen sehenswerten Toren. Die Heimspiele im Stadion Bärnbach waren hervorragend besucht – die Fans sorgten mit ihrer Unterstützung regelmäßig für großartige Stimmung. Auch innerhalb des Teams herrscht ein spürbarer Zusammenhalt und eine positive Atmosphäre, die sich auf dem Platz widerspiegelt.

Besonders erfreulich ist, dass in dieser Saison mehrere junge Talente gezielt gefördert und erfolgreich in die Kampfmannschaft integriert wurden. Insgesamt zeigte der ATUS Sadiki Bau Bärnbach im Herbst Fußball auf hohem Niveau und darf stolz auf eine sehr starke Hinrunde zurückblicken.

## Spielgemeinschaft mit Kainach

Seit Sommer besteht für unsere zweite Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit dem SV Hütter & Partner Kainach. Diese Kooperation hat sich im Herbst hervorragend etabliert. Die Stimmung innerhalb des Teams ist ausgezeichnet, die Trainingsbeteiligung hoch und die sportlichen Leistungen können sich absolut sehen lassen.

Die Spielgemeinschaft liegt in der Tabelle weit vorne und konnte bereits zahlreiche Siege einfahren. Besonders erfreulich: Viele junge Kicker aus Bärnbach sammeln hier wertvolle Spielpraxis im Erwachsenenfußball und werden Schritt für Schritt an das Niveau der Unterliga herangeführt. Die Entwicklung dieser jungen Spieler zeigt eindrucksvoll, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen funktioniert.

## Trainingsplätze und Beregnungsanlage

Auch in Sachen Infrastruktur tut sich beim ATUS Sadiki Bau Bärnbach einiges. Hinter dem nördlichen Tor des Bärnbacher Stadions wurde bereits ein Teil des neuen Trainings-

areals angelegt und mit Rasen eingesät. Die Hoffnung ist groß, dass dieser Bereich schon im Frühjahr für die ersten Trainingseinheiten genutzt werden kann. Der zweite Abschnitt des Projekts steht noch aus und wird von der Stadtgemeinde nach Ende der Herbstsaison weitergebaut.

Besonders positiv hervorzuheben ist die neue Beregnungsanlage: Sie hat sich als großer Gewinn erwiesen – der Rasen präsentiert sich deutlich besser als im selben Zeitraum des Vorjahrs. Insgesamt ist eine sehr erfreuliche Entwicklung sichtbar, die den Trainingsbetrieb in Zukunft spürbar entlasten wird.

## Weihnachtsmarkt

Der ATUS Sadiki Bau Bärnbach war auch heuer wieder beim Adventmarkt in Bärnbach vertreten und freute sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Eine besondere Attraktion wartet in diesem Jahr auf alle Fans und Unterstützer des Vereins: Es gibt erstmals einen ATUS-Kalender für das kommende Jahr zu erwerben.

Dieser Kalender zeigt die großartigen Mannschaftsbilder aller unserer Jugendteams – ein schönes Andenken und ideales Weihnachtsgeschenk für alle Fußballfreunde.

Mittlerweile sind mehr als 150 Kinder Teil der großen ATUS-Familie und finden in Bärnbach ihre sportliche Heimat. Der Kalender spiegelt diesen Stolz und die beeindruckende Nachwuchsarbeit unseres Vereins perfekt wider.



**Kampfmannschaft Unterliga West  
Saison 2025/2026**

# Rekord im Apnoetauchen

Martina Weitenthaler (35) stellt neuen nationalen Rekord im Apnoetauchen auf



Tauchen mit zwei Flossen



Erfolgreiche Wettkämpferin



Gold für Martina Weitenthaler

**Martina Weitenthaler, 35 Jahre alt, hat bei einem Wettkampf in der Nähe von Wien einen neuen österreichischen Rekord in der Disziplin Bifins – Tauchen mit zwei Flossen – aufgestellt.**

Mit einem einzigen Atemzug tauchte sie unglaubliche 157 Meter weit und übertraf damit ihren eigenen Rekord vom Februar, der bei 153 Metern lag. Für diese Strecke benötigte die ehemalige Läuferin des LC Weststeiermark etwas mehr als 2:30 Minuten – ein Beweis für Präzision, Konzentration und körperliche Kontrolle.

Doch damit nicht genug: Auch in anderen Disziplinen zeigte Martina Spitzenleistungen: 107 Meter ohne Flossen (NoFins) und 139 Meter mit Monoflosse. Sie sicherte sich den Sieg in der österreichischen Damen-Gesamtwertung und belegte in der internationalen Damenwertung den vierten Platz.

## Training braucht Planung

Wettkämpfe begleiten Martina schon ihr ganzes Leben: „Mein Papa war früher Radrennfahrer und später Marathonläufer – ich bin also mit dem Wettkampfieber aufgewachsen. Viele Jahre war ich selbst beim LC Weststeiermark aktiv und nahm regelmäßig an Laufbewerben teil.“ Heute, mit Familie und zwei Kindern, ist das Training herausfordernder. „Alles braucht mehr Planung und Organisation. Anders als früher kann ich nicht einfach die Laufschuhe anziehen und loslaufen – beim Freediving ist das Training nur zu zweit mit einem Buddy möglich.“

Die wichtigste Regel lautet: Niemals alleine tauchen, denn die Gefahr eines Blackouts ist zu groß.“ Martina ist sehr dankbar, dass eine Freundin von Anfang an an ihrer Seite war und mit ihr gemeinsam trainierte. Als sie mit Freediving begann, konnte sie in der Steiermark niemanden finden, der Pool-Bewerbe trainierte. „Ich wusste nicht, wie man ein Training aufbaut, welches Equipment ich brauche und welche Bausteine mein Training haben sollte. Deshalb habe ich mir gleich zu Beginn Unterstützung gesucht und arbeite seitdem mit meiner ungarischen Trainerin, die mich online betreut.“

## Freediving seit Februar 2023

Mit Freediving begann sie erst im Februar 2023 – im Oktober 2024 stand sie bei ihrem ersten Wettkampf am Start. Ihr erster Nationalrekord im Februar 2025 verlief noch unbeschwert, doch danach setzte sie sich selbst unter Druck. „Ich glaubte, bei jedem Bewerb weiter tauchen zu müssen. Im Freediving funktioniert das aber nicht. Man kann nicht mit einer Zahl im Kopf an den Start gehen – man muss im Moment bleiben, auf den Körper hören und die Signale verstehen.“ Diese Erfahrung brachte ihr eine wichtige Lektion: Bei einem Wettkampf im Frühjahr erlitt sie ein Blackout – ein Wendepunkt, der ihr half, ihre mentale Stärke zu entwickeln. „Ich habe daraus viel gelernt und intensiv an meiner mentalen Stärke gearbeitet. Das hat mir neues Selbstvertrauen gegeben – und deshalb war der jüngste Rekord so besonders. Dieses Mal konnte ich den

Wettkampf wirklich genießen – ohne Druck, ohne Stress.“ Noch bis Anfang Dezember ist Martina in der laufenden Saison aktiv, bevor die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft 2026 beginnt.

## Wassersportclub in Bärnbach

Mittlerweile hat sie auch einen Verein gefunden – den FinFit Wassersportclub, der im Bärnbacher Schlossbad unter anderem das Merfolk-Treffen organisiert. Dort liegt der Fokus neben Gerätetauchen, Mermaiding und Schwimmen auch auf Freediving. Gemeinsam möchte Martina die Community in der Steiermark weiter aufbauen – für Hobbytaucher ebenso wie für ambitionierte Wettkampfsportler. Martina beschreibt Freediving als Sport, der Körper, Geist und Achtsamkeit auf besondere Weise verbindet. „Der schönste Moment ist für mich immer dann, wenn ich während eines Tauchgangs voll präsent bin – ganz im Jetzt – und am Ende mit einem starken Surface Protocol auftauche und die weiße Karte bekomme (das offizielle Zeichen der Judges, dass der Tauchgang gültig war). Während des Tauchgangs selbst passiert im Kopf unglaublich viel. Der Atemreiz setzt ein, das Unbehagen wächst – und genau darin liegt die Kunst: ruhig zu bleiben, sich selbst zu vertrauen und mit jedem Meter tiefer in die eigene Stärke einzutauchen.“ Die zweifache Mutter zählt mittlerweile zu den stärksten Pool-Freediverinnen Österreichs. Mit Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und Leidenschaft hat sie sich in der nationalen Spitzte etabliert.



**Sto**

**FROHE WEIHNACHTEN**  
wünscht  
**STOELZLE OBERGLAS**

WEIHNACHTSANIMATION  
ANSEHEN

WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS!

# 6. Schulcrosslauf in Bärnbach

Teilnehmerrekord bei Traumwetter



Mehr als 250 Kinder waren am Start

Bei strahlendem Sonnenschein fand auch heuer wieder der Schulcrosslauf in Bärnbach statt – und das mit einem neuen Teilnehmerrekord: Mehr als 250 Kinder gingen mit großem Einsatz und viel Begeisterung an den Start.



„Bärnbach in Bewegung“ unterstützte dieses sportliche Highlight

## Herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an den Verein „Bärnbach in Bewegung“ für die großartige Unterstützung dieses sportlichen Highlights!

# Spaziergang und Brunch

GEHmeinsam macht's mehr Spaß



Informatives Material zum Thema Mobilität und Ernährung

Unter diesem Motto fand kürzlich eine gemeinsame Veranstaltung von Styria Vitalis und dem Verein Bärnbach in Bewegung statt: ein Spaziergang mit anschließendem Brunch im Stadtpark Bärnbach.

Die Teilnehmenden erhielten spannende Impulse zu den Themen Alltagsbewegung & aktive Mobilität, Klima und Ernährung. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Armin Hrassnig für seine wertvollen Tipps.



Wertvolle Tipps von Armin Hrassnig wurden umgesetzt

Die Route führte rund 1,5 Stunden durch Bärnbach und bot an mehreren Zwischenstationen interessante Informationen und abwechslungsreiche Einblicke.

## Ein gelungener Vormittag

Ein rundum gelungener Vormittag, der Lust auf Bewegung, Austausch und gemeinsames Erleben macht - wir freuen uns auf das nächste Mal!

# MRC Harleykins Jubiläum

Motorradclub feierte sein 25-jähriges Jubiläum



Einige der Gründungsmitglieder sind bis heute aktiv

Kürzlich wurde das 25-jährige Bestehen des MRC Harleykins gefeiert. Seit der Gründung im Jahr 2000 hat sich der Motorradclub zu einer starken Gemeinschaft von Harley-Davidson-Enthusiasten entwickelt, die mit Herzblut und

Leidenschaft die Straßen der Weststeiermark erobern.

Die Harleykins stehen für echte Oldschool-Tradition, beeindruckende Custombikes, ausgedehnte Touren und gelebte Kameradschaft. Einige der Grün-



Bgm. Jochen Bocksruker mit Christian Langmann und Bernhard Schleinzer

dungsmitglieder sind bis heute aktiv und prägen den Club mit ihrer Erfahrung. Die Mitglieder kommen aus allen Altersgruppen und fahren Harleys aus jedem Segment – echte Bikes, die regelmäßig bewegt werden. Gratulation zum 25-jährigen Jubiläum und alles Gute für weitere Jahre voller Freude, spannender Touren und sicherer Fahrten.

## Heldenehrung

Tag des Gedenkens und der Dankbarkeit



Vizebgm. Christiane Holler-Wind und Bgm. Jochen Bocksruker mit den Vertretern der Bergkapelle und des Kameradschaftsbundes

Kürzlich fand in Bärnbach das traditionelle Heldengedenken statt – ein Tag des Gedenkens und der Dankbarkeit.

Geehrt wurden jene, die ihr Leben für Frieden, Freiheit und Heimat opferten. Das Gedenken macht deutlich, wie wertvoll, Frieden und Freiheit sind.



 **stadtwerke**  
köflach



**SGK VOBIS**  
Siedlungsgenossenschaft Köflach  
Kommunalbau GmbH

**FROHE WEIHNACHTEN**

FREIE WOHNUNGEN, NEUBAUPROJEKTE, ...

Tel: 03144 70 811 [www.sgk.at](http://www.sgk.at)

# Bürgermeisterwandertag

Gemeinsam unterwegs durch unsere schöne Stadt



Start im Stadtpark Bärnbach



Wanderung durchs Bergbaugelände

Der traditionelle Bürgermeisterwanderntag erwies sich auch heuer wieder als voller Erfolg. Bei idealem Wanderwetter machten sich zahlreiche BärnbacherInnen auf den Weg, um die landschaftlichen Schönheiten Bärnbachs zu genießen und dabei in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Nach der Wanderung klang der Tag am Bauhof bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik und einer stärkenden Jause stimmungsvoll aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen TeilnehmerInnen sowie den HelferInnen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Stolz auf die zurückgelegte Strecke



Beste Laune am Bauhof



Die HelferInnen am Verpflegungsstand



Alkoholfreie Stärkung im Ziel



Auch Musik sorgte für beste Laune



Stärkung mit einem kräftigen Schluck

# 10. Bärnbacher Bierfest

40 verschiedene Bierspezialitäten aus aller Welt wurden verkostet



Organisator Stadtrat Andreas Albrecher und Bgm. Jochen Bocksruker mit den Ehrengästen

Die Vereine HSG Bärnbach/Köflach und der ATUS feierten ihr Jubiläums-Bierfest – ein voller Erfolg! Rund 40 verschiedene Bierspezialitäten aus aller Welt luden zum Verkosten ein und begeisterten die zahlreichen BesucherInnen.

## Schmankerl vom Wiedermichl

Für das leibliche Wohl sorgten steirische Schmankerln, die – wie bereits im Vorjahr – vom Restaurant Wiedermichl geliefert wurden. Musikalisch wurde für beste Stimmung auf der Bühne gesorgt: Die Bands Weingartsberger und Krochledern heizten den Gästen ordentlich ein.

Ein rundum gelungenes Fest, das Lust auf das nächste Bierfest in Bärnbach macht.



Otto Kresch nahm den Bieranstich vor



Damenrunde baut auf gute Stimmung



Die Weingartsberger spielten auf

**DIE GROSSE BUNTE  
BKO-SHOW**

**23. & 24. Jänner 2026**

Volkshaus Bärnbach • Beginn 20:15 Uhr

**Kartenvorverkauf:  
20,00 Euro**

Bei allen Mitgliedern der BKO,  
Elektro Wipfler oder per E-Mail  
an [info@bko-baernbach.at](mailto:info@bko-baernbach.at)

**BÄRN BACH**  
**W GRAWE**

# Adventmarkt in Bärnbach

Höhepunkt war die feierliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung



Zahlreiche Besucherinnen am Teleparkplatz



Punschstand der Pensionisten



Ensemble der Bergkapelle

Mit Freude und festlicher Stimmung wurde der diesjährige Adventmarkt eröffnet. Zahlreiche Aussteller präsentierte ihre Produkte mit viel Liebe und handwerklichem Können und luden zum Bummeln und Verweilen ein.

## Musikalische Umrahmung

Für musikalische Höhepunkte sorgten die Musikschule und Mittelschule Bärnbach sowie die Ensembles der Bergkapelle Oberdorf und der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die die festliche Atmosphäre des Adventmarktes erst möglich machten. Besonderer Höhepunkt war um 17:00 Uhr die feierliche Einschaltung der Weihnachts-

beleuchtung, die den Markt in stimmungsvolles Licht tauchte.

Der Adventmarkt war eine perfekte Gelegenheit, um gemeinsam in besinnlicher und friedvoller Stimmung in die Adventzeit zu starten.

# Afling: Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

Kinder der Volksschule Afling sorgten für die musikalische Umrahmung



Vorweihnachtliche Stimmung in Afling

Zahlreiche BesucherInnen fanden sich bei der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung in Afling ein, um gemeinsam den Start in die Adventzeit zu feiern.

Für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgten die Kinder der Volksschule Afling, die mit ihrer musikalischen Umrahmung den Platz in vorweihnachtlichen Glanz tauchten.



Bgm. Gratzer, Anton Eisner, Bgm. Bocksruker und Stadtrat Albrecher

## Lehrer und Eltern

Ein herzliches Dankeschön gilt den jungen MusikerInnen für ihren wunderbaren Beitrag. Besonderer Dank geht auch an das Lehrerteam sowie den

Elternverein der Volksschule Afling, die mit großem persönlichen Einsatz zum Gelingen dieser ausgesprochen schönen Veranstaltung beigetragen haben.

## Hundertwasser-Ausstellung

Eröffnung in Bärnbach



Pfarrer Winfried Lembacher, Rudolf Lantschbauer, Walter Wallenta und Bgm. Jochen Bocksruker

Kürzlich wurde die mit Spannung erwartete Ausstellung Friedensreich Hundertwasser, organisiert von Kurator Walter Wallenta, feierlich eröffnet. Unter den Gästen befand sich auch Prof. Rudolf Lantschbauer, renommierter Verleger, Herausgeber, Fotograf, Weinjournalist und Werbefachmann, der die besondere Bedeutung dieser Ausstellung unterstrich.

Die Ausstellung zeigt die außergewöhnlichen Werke Hundertwassers in all ihrer Farbenpracht

und Kreativität und eröffnet zugleich einen faszinierenden Blick auf das kulinarische Kulturerbe der Steiermark.

### Kunst und Genuss

Die BesucherInnen können sich auf ein Erlebnis voller Kunst, Kultur und Genuss freuen. Weitere Vernissagen sind bereits geplant – ein kulturelles Highlight, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung: 0699 100 65 231

## Außergewöhnliche Werke



Farbenprächtige Werke sind zu bewundern

BEZAUBERND  
WEIHNACHT

Die schönsten Geschenke  
für Sie und Ihre Lieben!

GRESSL

Hauptplatz • Köflach  
[www.gressl.com](http://www.gressl.com)

# Bergkapelle Oberdorf

Bezirksmusikertreffen, Ausflug, Graz-Fahrt und Barbarafeier



Die BKO beim Festkonzert anlässlich 100 Jahre Musikverein Ligist / Bezirksmusikertreffen



Finanzstadtrat Josef Schüller, Hannes Grundner, Martin Korsatko, Bgm. Jochen Bocksruker und Obmann der BKO Michael Reinsch bei der Amtsübergabe Sprecher Personenkomitee Barbara



Die BKO beim Aufmarsch in St. Kathrein am Hauenstein

Fotos: BKO



Barbarafeier im Volkshaus Bärnbach

## Bezirksmusikertreffen

Beim Bezirksmusikertreffen des Blasmusikbezirkes Voitsberg in Ligist spielte die BKO zügige Märsche ebenso wie schwungvolle moderne Stücke, verfeinert durch zahlreiche Gesangseinlagen. Danke an den Musikverein Ligist-Krottendorf für die Einladung zu seinem 100-jährigen Bestandsjubiläum.

## Ausflug nach St. Kathrein

Auf Einladung des Musikvereins zum 60-Jahr-Jubiläum gastierte die BKO in St. Kathrein am Hauenstein. Die BKO präsentierte ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Show- und Gesangseinlagen.

## Familienausflug nach Graz

Ein Tag für Gemeinschaft und Miteinander führte die BKO

mit Partnern und Kindern nach Graz. Bei einem gemütlichen, geführten Stadtspaziergang, einem Besuch der GRAWE Zentrale in der Herrengasse und des Landeszeughauses, sowie einem gemeinsamen Mittag- und Abendessen blieb viel Zeit für Gespräche.

## Umbau abgeschlossen

Der Umbau im Musikerheim ist fertiggestellt. Mit der neuen Begegnungszone verfügt die BKO nun über einen dauerhaft nutzbaren Gemeinschaftsraum. Vieles entstand in Eigenleistung. Neben der Kernkompetenz Musik bewiesen die ehrenamtlich Engagierten ihr Talent als Baumeister, Schuttradler oder Möbeltischler. Dank gilt unseren vielen privaten und unternehmerischen Unterstützern sowie der

Stadtgemeinde Bärnbach.

## Bärnbach feierte Barbara

Die traditionelle Barbarafeier wurde wieder gemeinsam von der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach, der Stadtgemeinde Bärnbach und dem Personenkomitee Barbara ausgerichtet. Die Barbaramesse startete heuer um 16:00 Uhr. Das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung durch Bgm. Jochen Bocksruker wurde von einem Platzkonzert der BKO musikalisch umrahmt. Im Anschluss formierte sich der Fackelumzug und marschierte mit musikalischer Begleitung über den Hauptplatz zum Volkshaus. Beim anschließenden Festakt präsentierten SchülerInnen der beiden Bärnbacher Schulen (Volksschule und Mittelschule) für die Feier einstudierte Lieder. Bergmännischer Höhepunkt war

der Ledersprung von Mag. Jakob Edler, der in den Stand eines Ehrenhauers der BKO „sprang“. Ende Oktober übernahm Hannes Grundner die Funktion des Sprechers des „Personenkomitees Barbara“ von Mag. pharm. Dr. Martin Korsatko, dem großer Dank für seine langjährige Sprecherfunktion und sein Engagement für das bergmännische Brauchtum in Bärnbach gilt.

## Große bunte BKO-Show 2026

Am 23. und 24. Jänner 2026 lädt die Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach wieder zur „Großen, bunten BKO-Show“ ins Volkshaus Bärnbach. Karten sind bei allen MusikerInnen der BKO sowie bei Elektro Wipfler erhältlich. VITische können direkt über den Kapellmeister und die beiden Obmänner reserviert werden.

# Glasfabrik- und Stadtkapelle

Fest der Blasmusik im Stadtpark anlässlich des 95-jährigen Jubiläums



Auch heuer freut sich die Glasfabriks- und Stadtkapelle auf ein gut besuchtes Adventkonzert



Historische Aufnahme der 1931 neu gegründeten Arbeitermusikkapelle „Vorwärts“ Bärnbach-Hochregist

**Traditionelles Adventkonzert**  
Die Glasfabriks- und Stadtkapelle lädt wie jedes Jahr zum traditionellem Adventkonzert ein. Das Konzert findet am 21.12.2025 um 17:00 Uhr in der Hundertwasserkirche statt. Als musikalische Gäste wird man die Musikschule Bärnbach und Blazka Bistan-Oberstar begrüßen.

Unter Kapellmeister Žan Vranetič präsentiert der Musikverein ein perfekt abgestimmtes Programm, das den BesucherInnen die letzten Tage vor Weihnachten nochmals versüßen wird.

## 95-jähriges Jubiläum

2026 steht ganz im Zeichen eines Jubiläums, die Stadtkapelle Bärnbach feiert ihr 95-jähriges Bestehen. Das Jahr beginnt daher musikalisch mit einem Jubiläumskonzert, das am 18.04.2026 im Volkshaus stattfinden wird.

## Stücke aus 95 Jahren

Es werden Stücke aus den letzten 95-Jahren präsentiert, die zum Highlight des Vereines zählen, wie etwa Stücke, mit dem in den 70er Jahren ein Konzertwertungsspiel gewonnen wurde,

oder auch der erste Marsch, der von der 1931 neu gegründeten Arbeitermusikkapelle „Vorwärts“ Bärnbach-Hochregist (so hieß der Verein bei der Gründung) aufgeführt wurde. Vielleicht ist auch das ein oder andere Filmmusikstück dabei, die Filmmusikkonzerte des Vereines haben sich in den letzten Jahren zu einem musikalischen Höhepunkt für Jung und Alt entwickelt.

## Fest der Blasmusik

Am 20. Juni wird dann ins Jubiläum reingefeiert. Der Verein wurde am 21.06.1931 offiziell gegründet. Daher hat sich der Verein entschieden, genau am Gründungswochenende ein großes Fest der Blasmusik zu veranstalten.

## Konzerte im Stadtpark

Das Fest wird im Stadtpark stattfinden, es wird ein Sternmarsch absolviert. Ebenso werden Gästekonzerte von befreundeten Kapellen aufgeführt und es wird Abendunterhaltung mit Stim-

mung und Tanz mit dem Sulmtal-Express geben.

## Musikschulstipendium

Die Anmeldung für ein Musikschulstipendium ist auch 2026 möglich, nach wie vor stiftet der Verein diese großartige Möglichkeit für die musikalische Jugend. Der Verein übernimmt dabei die Kosten für die Musikschulausbildung zum Teil oder zur Gänze. Gerne kann man sich auf der Vereinshomepage [www.stadtkapelle-baernbach.at](http://www.stadtkapelle-baernbach.at) darüber informieren.

## Weihnachtswünsche

Die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach wünscht allen BärnbacherInnen und Bärnbachern sowie Freunden, Bekannten, Unterstützern und deren Familien frohe Weihnachten, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

# Pensionistenverband Bärnbach

Sommerausklang in Opatja



Der Ausflug ins Weinanbaugebiet Vinodoler Tal war ein Erlebnis

Im Schlatzer-Reisebus ging es im September für 38 unternehmungslustige Damen und Herren des Pensionistenverbandes auf 5-Tagesfahrt nach Kroatien.

Unsere Vorsitzende Helene Mai er war wie gewohnt die Reisebegleiterin. Sie hatte wie immer ein offenes Ohr für alle Anliegen gepaart mit einer Riesenportion Geduld. Nach der Ankunft im Hotel Ičići, in einem Vorort von

Opatja direkt am Meer gelegen, nahm uns Reiseleiter Igor unter seine „Fittiche“. Er erklärte uns das Programm der kommenden Tage mit eventuellen Alternativen, falls das Wetter nicht so wollte wie geplant.

Wir genossen eine Panoramenschiffahrt nach Opatja, entlang des 12 km langen Lungomare mit Gebäuden aus der K.u.K.-Zeit. Ebenso erkundeten wir die schöne Altstadt der Hafenstadt



Schiffahrt nach Opatja

Rijeka, Guide Igor erklärte uns Geschichtliches wie Aktuelles.

## Weinsorten verkostet

Bei Traumwetter wurde der Ausflug ins Weinanbaugebiet Vinodoler Tal zum Erlebnis. Es gab nicht nur die Möglichkeit zum Verkosten der regionalen Weinsorten sondern wir waren eingeladen, auch bei der Weinlese mitzuhelfen. Nach der schweißtreibenden Arbeit im Weingarten, dem Verkosten



Delikates Essen und Musik

der süßen Trauben, gab es das traditionelle kroatische Essen nach der Weinlese: Bograč, ein gulaschähnliches Gericht. Sichtlich genossen alle das delikate Essen und die Musik brachte uns schnell in allerbeste Laune. Viel zu schnell vergingen die letzten Sommertage am Meer und schon war es Zeit die Heimreise anzutreten. Unser Fahrer Marian brachte alle wieder wohlbehalten nach Bärnbach zurück.

## Ausflug zum Weingut Moser in die Südsteiermark



Zahlreiche TeilnehmerInnen waren in der Südsteiermark dabei

Der diesjährige Seniorenausflug führte unsere Seniorinnen und Senioren in die wunderschöne Südsteiermark

zum Weingut Moser, wo edle Weine verkostet und die herrliche Landschaft genossen wurde.



Verkostung edler Weine in der Südsteiermark

Einen gemütlichen Ausklang gab es in der Mostschänke Schachner in Köflach, wo die Musikannten Pepi und Fritz für beste Stim-

mung sorgten. Ein besonderer Dank gilt Gemeinderätin Inge Schutti für die perfekte Organisation dieser Ausflugstage.

# St. Anna Kapelle restauriert

Ein engagiertes Team arbeitete an der St. Anna Kapelle in Piberegg



Für Speis und Trank war gesorgt



Karl Angerer



Hannes Peißl beim Schleifen



Das Werk ist vollbracht

Dank der Initiative von Mag. Hannes Peißl hat die ehrenamtliche Sanierung der St. Anna Kapelle in Piberegg begonnen.

Unter den engagierten Helfern waren auch Karl Angerer, Johann Harrer und Fredi Ochensberger. Besonderen Besuch erhielten sie von Sigi Reinprecht, dem ehe-

maligen Bürgermeister, unter dessen Amtszeit die Kapelle errichtet wurde. Er bedankte sich herzlich für das große Engagement.

**Herzlichen Dank**  
Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die bei der Restaurierung der St. Anna Kapelle in Piberegg mitgeholfen haben!

**Rein in die Zukunft!  
RAUS aus dem ÖL**

**Jetzt moderne Heizsysteme mit attraktiver Förderung sichern.**

**bis zu EUR 7.500,- Förderung möglich!**

**bis zu EUR 8.500,- Förderung möglich!**

Mit den Stadtwerken Köflach bekommen Sie alles aus einer Hand – **Beratung, Planung, Installation & Förderabwicklung**.

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : IT-DIENSTLEISTUNG : INTERNET & KABEL TV

**Stadtwerke Köflach GmbH**, Stadtwerksgasse 2, 8580 Köflach ☎ 03144 3470, [www.stadtwerke-koeflach.at](http://www.stadtwerke-koeflach.at)

# Hauns Amore

Austropop vom Feinsten im Volkshaus



Streifzug durch die größten Hits und Raritäten des Austropop

**Von der ersten Note bis zum letzten Ton ein musikalischer Genuss: Die Band „Hauns Amore“ begeisterte im Oktober mit ihrem Austropop-Programm „I am from Austria“ das Publikum im Volkshaus Bärnbach.**

Die Musiker präsentierten einen Streifzug durch die größten Hits

und Raritäten des Austropop und sorgten damit für beste Stimmung und einen Abend voller Nostalgie, Emotionen und großartiger Musik.

## Tolle Atmosphäre

Ein herzlicher Dank gilt der Band „Hauns Amore“ für den gelungenen Auftritt und allen BesucherInnen für die tolle Stimmung.

# Bigband Köflach

Großartiges Konzert im Volkshaus



Mitreißende Klassiker und stimmungsvolle Balladen

**Die Bigband Köflach begeisterte das Publikum mit einem schwungvollen Programm voller Hits und Evergreens und verwandelte das Volkshaus in eine Bühne voller Energie, Rhythmus und Emotionen.**

Von mitreißenden Klassikern bis zu stimmungsvollen Balladen bot die Band Musikgenuss auf

höchstem Niveau und verzauerte die BesucherInnen von der ersten Minute an.

## Leidenschaft und Können

Ein herzliches Dankeschön an alle MusikerInnen der Bigband Köflach für ihre Leidenschaft und ihr Können – sie haben Bärnbach einen unvergesslichen Konzertabend beschert!

# Brassband Steiermark

Lehrkräfte der steirischen Musikschulen begeisterten im Volkshaus Bärnbach



Beeindruckender Konzertabend im Volkshaus

**Auf Initiative von Landeskappellmeister Peter Mayerhofer entstand in diesem Jahr ein innovatives musikalisches Projekt: die Gründung der „Brassband Steiermark“, einer Formation engagierter Lehrkräfte der steirischen Musikschulen.**

Ein Konzert der Band fand im Volkshaus Bärnbach statt und bot einen beeindruckenden Konzertabend. Über zweieinhalb

Stunden begeisterten die MusikerInnen das Publikum mit einem einzigartigen Klangerlebnis, das die ZuhörerInnen förmlich von den Sitzen riss.

## Organisator Wolfgang Jud

Ein herzlicher Dank gilt unserem Musikschuldirektor Wolfgang Jud für die Organisation dieser großartigen Veranstaltung. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft – und sagen nochmals herzlichen Dank!

# Schlosskonzert

Musikalischer Genuss im Schloss



Musikalische Reise im Schloss Alt-Kainach

**Das Grazer Saxophonquartett begeisterte Ende Oktober das Publikum mit einem vielseitigen Programm, das von klassischer Musik bis zu modernen Rhythmen reichte.**

Die vier Musikerinnen und Musiker – Severin Neubauer, Dieter Pätzold, Lena Gollob und Julia Rakos – nahmen die Gäste mit

auf eine musikalische Reise: von Mussorgskys Promenade über Gershwin und die Beatles bis hin zu Tangos, Sambaklängen und Bella Ciao.

Die Kombination aus virtuosem Spiel, spürbarer Freude an der Musik und der besonderen Atmosphäre des Schlosses machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

# Buchvorstellung

Spannung, Humor und Weststeirer-Charme



Bgm. Jochen Bocksruker begrüßte Christina Poppe-Nestler

**Bei einer Buchpräsentation stellte Christina Poppe-Nestler aus Stallhofen ihr Erstlingswerk „Auf Nimmerwiedersehen“ vor – einen Krimi, der Spannung und Humor auf gelungene Weise verbindet.**

Im fiktiven Dorf St. Allhofen verschwinden drei Bewohner spurlos. Die Freundinnen Gerti, Jessie

und Frieda nehmen die Ermittlungen selbst in die Hand und sorgen mit Witz und liebevollen Details für unterhaltsame Lese- stunden.

Das Ambiente des Schlosses Alt-Kainach bot den perfekten Rahmen für diese gelungene Premiere. Ein herzliches Dankeschön an Christina Poppe-Nestler.

# Kunstfabrik Lipizzanerheimat

Ausstellung „Absicht oder Zufall?“



Bgm. Jochen Bocksruker, Regina Uedl und Stadtrat Andreas Albrecher

**Im Oktober wurde in der Kunstfabrik Lipizzanerheimat die Ausstellung „Absicht oder Zufall?“ eröffnet.**

Gezeigt wurden Werke von 13 KünstlerInnen der Kunstfabrik sowie von vier KünstlerInnen von LebensGroß, die im Atelier Randkunst in Lieboch tätig sind. Präsentiert wurden beeindruckende Arbeiten aus Malerei und Grafik. Die Ausstellung bot vielseitige und inspirierende Ein-

blicke in zeitgenössische Kunst. Ein herzliches Dankeschön gilt Obfrau Regina Uedl und allen Beteiligten für die Organisation dieses besonderen Ereignisses. Beteiligte KünstlerInnen: Alexander Schuster, Doris Höller, Elisabeth Raunig, Gertrude Koren, Hans Peter Schwab, Jan Höller, Luise Haas, Margit Gschanes, Margit Schwar, Monika Barwig, Regina Uedl und Reose Leddy gemeinsam mit KünstlerInnen der „Randkunst Graz“.

# Alpenländisches Sänger- und Musikantentreffen

Für jeden Geschmack war etwas dabei – von Volksweisen bis zu Ensemble-Stücken



Musikgruppen begeisterten das Publikum im Volkshaus

Ein unvergesslicher Abend voller Volksmusik und guter Stimmung fand kürzlich im Volkshaus Bärnbach statt. Die Musikgruppen Margrets Musi, Puchwieser Sänger, Steirer Dreier und Kremser Kellermusi begeisterten das Publikum.

sorgte dafür, dass sich alle Gäste sofort wohlfühlten.

## Auswahl der Musikgruppen

Ein besonderes Lob gilt auch Norbert Zernig, der mit viel Fingerspitzengefühl die Auswahl der Musikgruppen und die Programmgestaltung übernommen hatte. Die Vielfalt der Darbietungen bot für jeden Geschmack etwas – von traditionellen Volksweisen bis zu mitreißenden Ensemble-Stücken.

# Alex Kristan

Lachsvalen beim Publikum



Bgm. Jochen Bocksruker, Alex Kristan und Stadtrat Andreas Albrecher

Was für ein grandioser Kabarett-Abend in der Sporthalle Bärnbach! Mit seinem aktuellen Programm sorgte Alex Kristan im November für wahre Lachsvalen und beste Stimmung beim Publikum.

Der bekannte Kabarettist überzeugte mit pointiertem Witz, großartiger Mimik und einem

feinen Gespür für humorvolle Alltagsbeobachtungen.

## Perfekte Organisation

Ein herzliches Dankeschön gilt Kulturstadtrat Andreas Albrecher, der die Veranstaltung erneut perfekt organisiert und damit einmal mehr bewiesen hat, wie lebendig und vielfältig das Kulturleben in Bärnbach ist.

# Personenkomitee Barbara

Glück auf und Danke, Martin Korsatko



Martin Korsatko hat bleibende Spuren hinterlassen

Nach 13 Jahren an der Spitze des Personenkomitees Barbara legt Martin Korsatko sein Amt in neue Hände.

Er hat sich mit Leidenschaft für Pflege und Weitergabe der bergmännischen Tradition eingesetzt. Seinen Ledersprung absolvierte er 2010 - ein Symbol für seine tiefe Verbundenheit mit

dem Bergbau und die Vorbildfunktion, die er über all die Jahre gelebt hat. Gemeinsam mit der BKO, der Stadtgemeinde Bärnbach sowie den SchülerInnen der Volks- und Mittelschule sorgte er dafür, dass das Erbe unserer Bergleute lebendig bleibt. Die Stadtgemeinde Bärnbach dankt für langjähriges Engagement und Einsatz.

## Veranstaltungen

### DEZEMBER

20.12.2025 ab ca. 10:00 Uhr

Das Friedenslicht kommt  
nach Piberegg

24.12.2025 22:00 Uhr

Christandacht

St. Anna Kapelle in Piberegg

30.12.2025 19:30 Uhr

(Einlass: 18:30 Uhr)

Bauernsilvester

Landcafé' Kern

31.12. 2025 Fackelwanderung

Treffpunkt: Hauptplatz

### JÄNNER

10.01. 2026

Schlitzer Reisemesse  
Sporthalle Bärnbach

11.01.2026

Sašo Avsenik  
und seine Oberkrainer  
Sporthalle Bärnbach

23. und 24.01.2026

Die große bunte BKO Show  
Volkshaus

### FEBRUAR

07.02.2026

Feuerwehrball  
Volkshaus

14.02.2026

Kindermaskenball  
Volkshaus

16.02.2026

Blutspenden,  
Volkshaus

26.02.2026

Kabarett  
Mike Supancic  
Volkshaus

### MÄRZ

10.03.2026

Kindersicherheits-  
olympiade  
Sporthalle

16. bis 18.03.2026

Kukuk Theater  
Volkshaus

19.03.2026

ABBA  
Volkshaus

## Referat für Wohnen und Soziales



Vizebgm.<sup>in</sup>  
Christiane Holler-Wind, BA MA



Gemeinderätin  
Claudia Steinegger

Sie suchen nach einer neuen  
Wohnung in Bärnbach oder  
wollen umziehen?

Bitte setzen Sie sich mit uns in  
Verbindung.  
Tel.: 03142/61550;

Mail: stadtgemeinde@baern-  
bach.gv.at

**Persönliche Termine**  
Christiane Holler-Wind, BA MA:  
0664/4460326  
Claudia Steinegger: 0660/3987480

**AUTO HAUS MÜRZL**

**VOLKSWAGEN**

**LevelUP Bonus**

**Jetzt bis zu € 2.800,-**



Für die VW-Modelle: **Taigo, T-Cross, Golf, Golf Variant** in den Ausführungen Style & R-Line.

Kombinierbar mit allen laufenden Aktionen und gültig bis 31.1.2026

- Eintauschbonus: bis zu € 2.000,-
- Porsche Bank Bonus: bis zu € 2.000,-
- Versicherungsbonus: € 1.000,-
- Servicebonus: € 1.000,-





*Johannes Mürzl  
informiert  
Sie gerne  
03142 625 49*

\*Alle Preise sind unverbindl. nicht kat. Richtpreise inkl. NoVA, 20% MwSt., Frachtkosten.

**VOLKSWAGEN**

**JETZT Bonus bis zu 10.000 € sichern**

Sichern Sie sich jetzt bis zu 10.000 € Bonus beim Kauf und der Finanzierung eines neuen Volkswagens. Profitieren Sie vom attraktiven Angebot wie unserem Eintausch- sowie 4Future und Porsche Bank Paket-Bonus. Vereinbaren Sie gleich einen Termin für eine Probefahrt.



\*Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen.



**Bärnbach, Hauptstraße 5**  
**03142 / 625 49 • www.muerzl.at**

# Bärnbach ehrt Erna Auner

Eine Frau mit Herz, Engagement und Weitsicht für langjähriges Wirken geehrt



Die GratulantInnen: Finanzstadtrat Josef Schüller, 2. Vizebgm. Klaus Friedrich, 1. Vizebgm.<sup>in</sup> Christiane Holler-Wind, Erna Auner, Bgm. Jochen Bocksruker, Stadtrat Andreas Albrecher

**Mit Freude und Dankbarkeit hat die Stadt Bärnbach kürzlich Erna Auner für ihr langjähriges Wirken für die Stadt geehrt.**

Erna, 1950 in Bärnbach als Tochter eines Glasmachers geboren, wuchs in einer sozial-

demokratisch geprägten Familie auf, in der Zusammenhalt, Gerechtigkeit und Solidarität gelebte Werte waren. Diese Werte haben sie ihr Leben lang begleitet und sie hat diese an viele Generationen weitergegeben.

Ihr beruflicher Weg führte sie vom musisch-

pädagogischen Gymnasium in Hartberg über das Lehramtsstudium in Graz zurück nach Bärnbach, wo sie zunächst als engagierte Lehrerin und schließlich 21 Jahre lang als Direktorin der Volksschule tätig war. Generationen von Kindern verdanken ihr nicht nur fachliches Wissen, sondern auch wichtige Werte fürs Leben.

#### Politische Maßstäbe gesetzt

Auch politisch setzte Erna Maßstäbe: Als erste Vizebürgermeisterin und Kulturstadträtin von Bärnbach betreute sie die Bereiche Wohnen, Soziales und Kultur und prägte wichtige Entwicklungen mit Verantwortungsbewusstsein und Feingefühl.

#### Herzliches Dankeschön

Die Stadtgemeinde Bärnbach bedankt sich bei Erna Auner von Herzen für ihre Menschlichkeit, ihre Energie und ihr unermüdliches Engagement für unsere Stadt.

# Patenfamilien schenken Zeit

Patenschaften für Kinder psychisch belasteter Eltern



Julia Gressenberger (re.) beim letzten Austauschtreffen mit Voitsberger Patinnen

Die Voitsbergerin Christina (Name geändert) spricht offen über ihre psychische Erkrankung: „Ich leide unter einer Angststörung und Panikattacken. Das ist auch für meine beiden Söhne spürbar.“ Besonders ihr älterer Sohn reagiere sensibel

auf die belastende Familiensituation. „Er braucht regelmäßig eine Auszeit, einfach Abstand vom Familienalltag.“

Auf der Suche nach Unterstützung stießen Christina und ihr Mann auf das Angebot „Pa-

tenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern“. Seither trifft sich ihr Sohn regelmäßig mit einer Patin. „Das gibt ihm Halt, lenkt ihn ab und stärkt ihn. Und mich entlastet es sehr.“ Der Bub ergänzt begeistert: „Meine Patin spielt Lego mit mir und es gibt oft Kuchen.“

#### Emotionale Stabilität

Das Angebot richtet sich an Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind. Patinnen und Paten schenken ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und emotionale Stabilität. Der Bedarf ist groß – viele Kinder warten auf passende PatInnen. Pädagogische Erfahrung ist dabei nicht notwendig.

#### Info

Julia Gressenberger  
03142 26 300 500, patenfamilien@pszvo.at,  
www.patenfamilien.at

# Reinhold Waldhaus

Danke für zwölf Jahre Engagement als Obmann der Naturfreunde



Bgm. Jochen Bocksruker und Finanzreferent Josef Schüller gratulieren Reinhold Waldhaus

Kürzlich legte Reinhold Waldhaus nach zwölf Jahren seine Funktion als Obmann der Naturfreunde Bärnbach zurück. Seit er Ende 2013 den Vorsitz übernommen hatte, prägte er die Ortsgruppe und entwickelte sie weiter. Unter seiner Leitung wuchs die Gemeinschaft auf rund 530 Mitglieder an – ein Beweis für seine Arbeit, seine Leidenschaft für die Natur und seine Fähigkeit, Menschen zu verbinden.

Besondere Akzente setzte Reini in der Unterstützung und Förderung der vielfältigen Fachgruppen. Sein Herz schlug dabei stets besonders für das Wandern. Projekte wie die 24-Stunden-Wanderung trugen seine persönliche Handschrift. Für viele NaturfreundInnen war er darüber hinaus zentrale Ansprechperson, wenn es um Wanderwege ging – er kannte sie nicht nur, er lebte sie.

#### Lebt Werte auch beruflich

Vernetzung, Kommunikation und Gemeinschaftssinn standen für Reini immer im Mittelpunkt. Werte, die er auch in seinem beruflichen Alltag als Wassermeister der Stadtgemeinde Bärnbach vorbildlich lebt.

#### Bleibt als Mitglied verbunden

Mit der Übergabe seines Amtes verabschiedet sich Reini nicht aus der Vereinsgemeinschaft der Naturfreunde. Er bleibt als aktives Mitglied, Kamerad und Wegbegleiter eng verbunden.

#### Unvergessliche Momente

Lieber Reini, danke für deine Energie, deine Ideen, deine Geduld, deine Zeit – und für all die unvergesslichen Momente, mit denen du die Naturfreunde Bärnbach bereichert hast.



Foto: istock/Dieter123

**Wir wünschen Frohe Festtage  
und ein gutes Neues Jahr 2026!**

[www.stadtwerke-voitsberg.at](http://www.stadtwerke-voitsberg.at)

 STADTWERKE  
VOITSBERG

# Bärnbacher Naturgarten-Blog

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen“ (Cicero)



Foto: freepik.com

Garten und Natur sind die besten Energiequellen, die wir noch leicht anzapfen können

**Ich hoffe, auch bei euch hat schon eine vorweihnachtliche Stimmung Raum gegriffen. Womöglich geht es manchen aber auch so wie uns. Seit unsere Töchter Schulkinder sind, fühlen wir uns durch den Advent gehetzt. Es konkurriert „eine-Weihnachtsstimmung-haben-wollen“ mit unserer Familien-Alltagsrealität.**

Alljährlich bemühen wir uns darum besinnliche WeihnachtsINSELN zu schaffen und die sind uns heilig. Denn wir lieben diese romantisch-verklärten Gefühle in der Vorweihnachtszeit und sie steigern auch deutlich unsere Stimmung und dadurch unser Wohlbefinden.

## Von Gefühlen leiten lassen

Diesmal soll es, darum gehen, warum bei der Gartengestaltung besser Gefühle und nicht Gedanken die Leitung übernehmen sollten. Dass wir meinen, wir könnten und müssten alles vom Kopf her, durch rationales Denken entscheiden, hat historische Gründe. Seit Beginn der Aufklärung, rund um 1700, und der Zunahme wissenschaftlichen Arbeitens und Denkens haben Gefühle einen zweifelhaften Ruf bekommen. Ein zentraler Denker dieser Zeit war der Philosoph Immanuel Kant (1781 erschien sein Werk „Kritik der reinen Vernunft“). Er schrieb Gefühlen Unzuverlässigkeit zu und erhob die „reine Vernunft“ zum Ideal. Kants Philosophie ist bis heute relevant und war zu seiner Zeit revolutionär. Mit der Aufklärung begann auch die Trennung von Staat und Kirche. Das hatte auch auf das

Denken eine unglaublich befreiende Wirkung. Es konnte sich von da an, zunehmend unabhängig von der Bibel und ihren Vertretern, entwickeln. Auch vom heutigen Standpunkt aus betrachtet ist das als unglaublich großer Wurf der Geschichte anzuerkennen. Aber die Kehrseite dieser Entwicklung und des Aufschwungs der vernunftsgleiteten, analytischen und systematisierenden Wissenschaft war, dass unter ihrer Zuhilfenahme, Frauen und alles was ihnen (ausschließlich) von Männern zugeschrieben und unterstellt wurde, systematisch abgewertet wurden. Noch 1904 (!) war beispielsweise in Meyer's Großem Konversationslexikon zu lesen: „Auch psychische Geschlechtseigentümlichkeiten finden sich vor; beim Weib behaupten Gefühl und Gemüt, beim Manne Intelligenz und Denken die Oberhand; die Phantasie des Weibes ist lebhafter als die des Mannes, erreicht aber seltener die Höhe und Kühnheit wie bei letzterem.“

Solche Zuschreibungen konnten, wie wir heute natürlich wissen, ja nur deshalb so lange aufrechterhalten werden, weil Frauen jeder Zugang zu öffentlichen Funktionen und lange Zeit auch zu allen Bildungsinstitutionen versperrt wurde. In Gesellschaften in denen hauptsächlich Männer in Entscheidungspositionen in Religion, Wirtschaft und Politik vertreten sind, haben sich auch die negativen Einstellungen zu Frauen und ihren irrationalen Gefühlen und Gefühlen im Allgemeinen gehalten. So wird vielleicht klar, warum es damals (bis ins 20. Jhd. hinein) absolut notwendig war und bis heute noch

ist, Gefühle in einem Entscheidungsprozess so gut es geht, nicht zu thematisieren. Denn wer möchte sich schon auf der Ebene bewegen, die als dumm, irrational, schwach, hilfsbedürftig, nicht geistreich, usw. betrachtet wird? Männer wie Frauen nicht! Und so halten wir tunlichst alle, vor allem öffentliche Gespräche, Diskussionen und Entscheidungen frei von Gefühlen. Zumindest theoretisch. Aber was hat das mit unseren Naturgärten zu tun?

Die negative Interpretation von Gefühlen, hat so viele Bereiche menschlichen Handelns ergriffen, dass sie noch gar nicht in der ganzen Dimension aufgearbeitet wurden. Und hätte es diese historische Entwicklung und Aufladung, zum Thema Gefühle, so nicht gegeben, würde ich behaupten, wir alle wüssten und fühlten noch den Wert den es hat, einen naturnahen (irrationalen) Garten zu haben. Er ist die beste Energiequelle, die wir noch leicht anzapfen können. Und die beste Medizin, um wieder fit zu werden. Das Fühlen, ist (über)lebensnotwendig und gehört untrennbar zu unserer „Homo sapiens-Grundausrüstung“. Aus diesem Grund, ist es für mich so wichtig, zu einer durch Gefühle angeleiteten Gartengestaltung zurückzufinden. Sich diesen Zugang freizuschaffen, braucht tatsächlich eine gehörige Portion Willenskraft, aber auch viel Zeit und Geduld. Den Ungeduldigen, wie mir, schlage ich vor, zumindest schon mal zwei Krücken zu nutzen um vorwärts zu kommen. Die stelle ich euch dann in der Frühjahrssausgabe vor. Ich sage nur schon mal so viel:

## Wir brauchen dazu die Hilfe der Kinder!

Mit dieser Vorausschau und dem Gedanken eurer Gefühlswelt mehr Bedeutung zuzumessen, wünsche ich euch allen eine schöne, stimmungsvolle Weihnachtszeit im Kreise netter Menschen, einen guten Rutsch hinüber nach 2026 und vielleicht schon ein bisschen Vorfreude, in euren Gärten der schönen, irrationalen und ungeordnet wirkenden Natur, Platz einzuräumen!

Herzlichst DI Nadja Warum trendresistent und selbstbewusst in Baukultur und Lebenskunst

# EDV-Schulung für Pensionisten

In einem Workshop weihte Akzente in die Geheimnisse der ID Austria ein



Monika Kräftner von Akzente Voitsberg erklärte alles rund um die ID Austria

Für die Mitglieder des PVÖ ist die ID Austria jetzt kein „spanisches Dorf“ mehr.

In einem Vortrag im Oktober konnte Monika Kräftner von Akzente Voitsberg einer Gruppe von interessierten Damen und Herren die ID Austria näherbringen und über die Vorteile informieren. Kritische Meinungen bzw. Probleme konnten besprochen und durch die Referentin geduldig und kompetent geklärt werden.

Eine Woche später erhielten alle in einer digitalen Sprechstunde Hilfestellung bei der Registrierung bzw. dabei die ID Austria vor Ort einzurichten. Einige Mitglieder machten von diesem, für die Ortsgruppe Bärnbach kostenlosen Service, gerne Gebrauch.

## Nikotinfrei in 6 Wochen

Gruppenkurs in Bärnbach

6 Termine, 17.30 – 19.00 Uhr

1. Mi 4. Februar 2026
2. Mi 11. Februar 2026
3. Mi 18. Februar 2026
4. Mi 25. Februar 2026
5. Mi 4. März 2026
6. Mi 11. März 2026



**Kostenfrei** für alle Versicherten in Österreich  
ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:  
[www.gesundheitskasse.at/](http://www.gesundheitskasse.at/)  
nikotinfrei oder 05 0766 501550  
Einzelentwöhnung auf Anfrage



Lucas Müller/DÖK

# Baumpatenschaften I

Bäume setzen, um die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen



v.l.n.r.: Bgm. Jochen Bocksruker, GR Karl Jantscher, Christina mit Helena Tippler, Renate und Karl Tippler



v.l.n.r.: GR Karl Jantscher, Jürgen Klauser mit den Kindern Amelie und Nora sowie Bgm. Jochen Bocksruker

## Die jüngste Baumpatin wird vorgestellt

Mit großer Freude darf die Stadtgemeinde Bärnbach ihre jüngste Baumpatin vorstellen: Helena Tippler. Gemeinsam mit Oma Renate und Mama Christina war sie dabei, als ihre Stadtbirne – gesponsert von Opa Karl – mitten in Bärnbach ihren Platz gefunden hat. So wie die kleine Helena, soll auch ihr Baum Jahr für Jahr wachsen und Wurzeln schlagen – ein wunderschönes Symbol für Familie, Zusammenhalt und Zukunft. Herzliches Dankeschön an Familie Tippler für dieses Zeichen der Verbundenheit mit unserer Stadt und der Natur.



v.l.n.r.: Bgm. Jochen Bocksruker, 2. Vizebgm. Klaus Friedrich und Gemeinderat Karl Jantscher

## Grünes Engagement aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat zeigt erneut sein Engagement für die Umwelt: Am Spielplatz in der Peter-Leitner-Siedlung konnte ein Baum gepflanzt werden, dank der Unterstützung von Klaus Friedrich, 2. Vizebürgermeister.

„Bäume sind wichtig – sie spenden Schatten, verbessern das Klima und verschönern unser Stadtbild“, betont Klaus Friedrich.

Herzlichen Dank für dieses Engagement!

## Schatten an einem Ort zum Spielen

Auch Jürgen Klauser, stolzer Vater von Amelie und Nora, denkt an die nächste Generation – und zwar mit einem grünen Statement: Am Spielplatz „Alte Schachtgasse“ hat er eine Weide gesponsert. Damit schenkt er den Kindern nicht nur grünen Schatten und einen gemütlichen Ort zum Spielen, sondern zeigt auch auf wunderbare Weise, wie wichtig Verantwortung für die Zukunft ist. Ein Vorbild für seine eigenen Kinder und für uns alle. Herzlichen Dank für diese schöne Geste!



v.l.n.r.: Bgm. Jochen Bocksruker, Mag. Heinz und Inge Scheikel, Roland Wenzel, GR Karl Jantscher

## Baum in der Piberstraße

In der Piberstraße wurde ein weiterer Baum gepflanzt, der künftig zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt. Die Stadtgemeinde Bärnbach bedankt sich herzlich bei Mag. Heinz und Inge Scheikel sowie bei Roland Wenzel, der im Namen seiner Enkelkinder Samuel und Milan die Baumpatenschaft übernommen hat. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag für eine gesunde Umwelt und für gute Luft.

## Baumpatenschaften II

Hainbuchen beim Betreuten Wohnen



v.l.n.r.: Bgm. Jochen Bocksruker, Irmgard Tax, Dr. Alois Tax und Gemeinderat Karl Jantscher

### Schatten auf der Terrasse spenden

Dr. Alois Tax hat eine Baumpatenschaft übernommen. Dank seiner großzügigen Unterstützung konnten beim Betreuten Wohnen in der Dr.-Niederdorfer-Straße mehrere Hainbuchen gepflanzt werden. Diese jungen Bäume werden künftig wohltuenden Schatten auf der Terrasse spenden und so den BewohnerInnen einen noch angenehmeren Aufenthalt im Freien ermöglichen. Die Stadt spricht Dr. Alois Tax und seiner Frau Irmgard ihren herzlichen Dank aus. Ihr Beitrag wird noch viele Jahre sichtbar und spürbar bleiben.

## Weltmännertag

Jausensackerl für Gemeindemitarbeiter



Kürzlich haben die Personal- und Gewerkschaftsvertretung der Stadtgemeinde Bärnbach die Männer hochleben lassen. Mit einem Sackerl – bestehend aus Wurstsemmel, Getränk und etwas Süßem – konnten sie den Männern eine Freude bereiten. Ein besonderer Dank geht an die Fleischerei Großschädl für die hervorragende Verpflegung und an Michi's Papier- und Geschenkwelt für die kreative Verpackung.

# Wie gut hören Sie?

Hörakustiker Manfred Rößler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton!

Hauptstraße 1, Rosental/Voitsberg

0800 880 888

[hansaton.at](http://hansaton.at)

**Xcite**  
Einfach anstecken und unlimitiert surfen!

**A1 Xcite Cube**

max. 100 Mbit/s Download  
max. 15 Mbit/s Upload

€ 19,90\*  
pro Monat mit A1 Family statt € 22,90

Gratis Cube inklusive

A1

**HANDY & MORE**  
AM OBEREN STADTTOR IN VOITSBERG

5570 Voitsberg, Hauptplatz 16 • Tel. (02142) 27489 • [voitsberg@handyandmore.at](mailto:voitsberg@handyandmore.at) • [www.handyandmore.at](http://www.handyandmore.at)

# Feuerwehr Bärnbach

Freundschaftsübung der Feuerwehren Bärnbach, Voitsberg, Rosental und Piber



Gemeinsame Übungsbesprechung aller beteiligten Kameradinnen und Kameraden



Bereichsfeuerwehrkommandant Christian Leitgeb, EBR d. F. Robert Klampfl, Jochen Bocksruker, Abschnittskommandant Christian Reinisch, ABI d.V. Hendrik Wolf



Dr. Karl Michael Macher, OA Dr. Christina Haller-Kornberger und Bezirksrettungskommandant Roman Wonisch



Anfahrt der Einsatzfahrzeuge zum Übungs-  
gelände in Bärnbach

In der Glockenstraße in Bärnbach fand Mitte November eine groß angelegte Einsatzübung (B10T) in der Tiefgarage statt.

Dabei stellten die Feuerwehren Bärnbach, Voitsberg, Rosental und Piber eindrucksvoll ihre Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit unter Beweis. Unterstützt wurden sie zudem von der Freiwilligen Feuerwehr Mooskirchen, die mit dem Einsatzleitfahrzeug (ELF) sowie dem Lüfterfahrzeug (LUF) eine

wesentliche Sonderfunktion übernahm und gemeinsam mit der FF Voitsberg ausrückte.

## Regionale Sicherheitsstruktur

Freundschafts- und Gemeinschaftsübungen wie diese sind ein zentraler Bestandteil der regionalen Sicherheitsstruktur. Sie fördern die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, stärken das Vertrauen im Einsatz und tragen wesentlich zur Sicherheit der Bevölkerung bei.

## Professioneller Ablauf

Bürgermeister Jochen Bocksruker freute sich als Gast der Übung über den professionellen Ablauf: „Es erfüllt mich mit großem Stolz zu sehen, mit welcher Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Kollegialität unsere Feuerwehren zusammenarbeiten. Mein großer Dank gilt allen Einsatzkräften für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit zum Schutz unserer BürgerInnen.“

# Robert Klampfl: 75. Geburtstag

Von 1997 bis 2012 stellvertretender Kommandant der FF Bärnbach



Stadtrat Andreas Albrecher und Bgm. Jochen Bocksruker gratulierten dem Jubilar

**Seit seinem Eintritt im Jahr 1969 steht Robert Klampfl im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach.**

Mit großem Pflichtbewusstsein, technischem Verständnis und unermüdlichem Einsatz prägte Robert Klampfl den Bereich Atemschutz wie kaum ein anderer.

Als Landessonderbeauftragter und Landesbewerbsleiter für Atemschutzleistungsprüfungen war er bei nahezu allen Bewerben in der Steiermark persönlich anwesend – eine Leistung, die ihm den Namen „Mister Atemschutz“ einbrachte.

Von 1997 bis 2012 stand Robert auch als stellvertretender Kommandant der FF Bärnbach im Dienst seiner Kameraden. Für seine Verdienste wurde er mit höchsten Auszeichnungen geehrt – darunter die Ernennung zum Ehren-Brandrat und zum Ehrenmitglied des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg.

## Alles Gute und viel Gesundheit

Lieber Robert, wir bedanken uns herzlich für dein jahrzehntelanges Engagement, deine Kameradschaft und deinen Vorbildcharakter. Wir wünschen zu diesem besonderen Geburtstag viel Gesundheit, Freude und alles Gute für die kommenden Jahre!

# Bärnbacher Krampuslauf

Dunkle Gestalten beim Bärnbacher Krampuslauf



Zahlreiche BesucherInnen waren live dabei

**Der diesjährige Bärnbacher Krampuslauf verwandelte die Stadt erneut in eine Bühne voller mystischer Atmosphäre.**

Dunkle Gestalten, beeindruckende Showeffekte und aufwendig gestaltete Masken prägten das traditionsreiche Spektakel und



Beeindruckende Feuer-Show

sorgten für Begeisterung bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

## Unvergesslicher Abend

Unterstützt von den Stubalm Teifl'n und dem Kulturreferat Bärnbach bot der Krampuslauf einen unvergesslichen Abend in der Vor-



Auch Mini-Krampusse waren dabei

weihnachtszeit, der Groß und Klein in seinen Bann zog. Ein großer Dank gilt den Stubalm Teifl'n als Hauptorganisatoren sowie der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach und allen engagierten HelferInnen, die mit ihrem Einsatz dieses eindrucksvolle Event möglich gemacht haben.

# Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Friederike Schirgi (80)



Johann Pichler (85)



Herta Reiter (85)



Agnes Fraissl (90)



Gertrude & Karl Hösele (GH)



Paula & Franz Riedl (ST.H.)



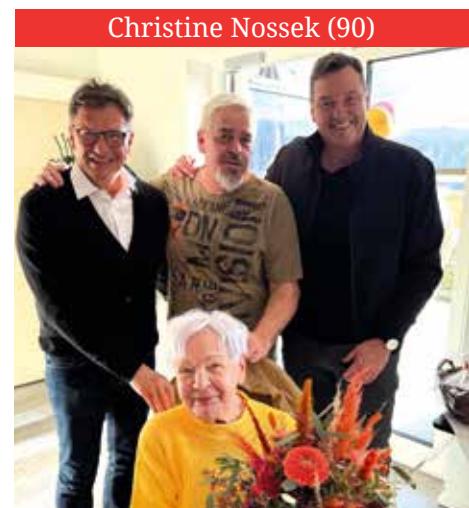
Auguste & Erich Geieregger (GH)



Alfred Terschan (91)



Christine Nossek (90)



# Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Franziska Baumhackl (90)



Ute Zelinka (85)



Maria Tancer (80)



# Hochzeit

Lassen Sie LeserInnen teilhaben am schönsten Tag



**ISABELLA UND MARTIN BRETTERKIEBER**

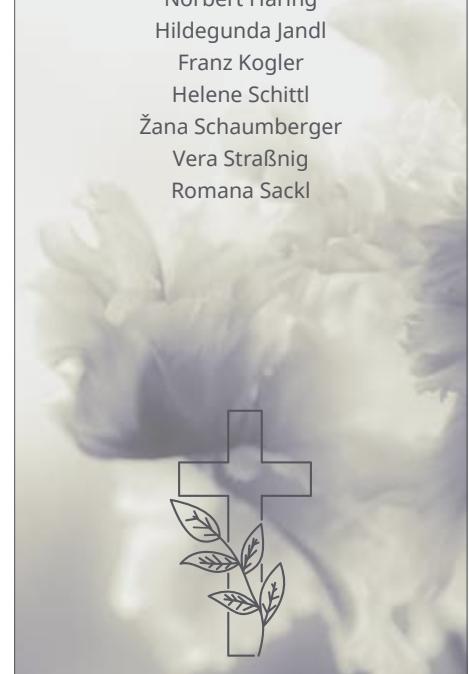


**Liebe kennt keine Grenzen – das bewiesen**

Am 16. September 2025 genau am 20. Jahrestag gaben wir, Isabella und Martin, uns heimlich nur im Beisein unserer Tochter Elisa in St. Wolfgang am Wolfgangsee das Ja-Wort. Danke an die MS Bärnbach und an unsere Arbeitgeber, dass ihr uns das ermöglicht habt. Familie, Freunde und Nachbarn waren überrascht, haben sich aber sehr für uns gefreut. Familie Isabella, Martin und Elisa Bretterklieder

**Unsere Verstorbene**  
*Im Gedenken an unsere  
verstorbene  
GemeindegärtnerInnen*

Leopold Neubauer  
Norbert Haring  
Hildegunda Jandl  
Franz Kogler  
Helene Schittl  
Žana Schaumberger  
Vera Straßnig  
Romana Sackl



# Weihnachtsmarkt in Piberegg

Der Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg-Aktiv lud ein



Stimmungsvolle Momente in Piberegg



Für die Kinder gab es Geschenke

Am Samstag, dem 22. November 2025 fand der Weihnachtsmarkt in Piberegg statt: Stimmungsvolle Momente, herzliche Be-

gegnungen und großartige Menschen. Die Atmosphäre in Piberegg war wieder einmal bezaubernd.

## Dank an die Ausstellerinnen

Der Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg-Aktiv bedankt sich besonders bei Bürgermeister Jochen Bocksruker und Stadtrat sowie Bauhofleiter Andreas Albrecher für die Unterstützung. Heike Rueß betont: „Ihr Engagement hat wesentlich zur Erfolgsgeschichte unseres Weihnachtsmarktes beigetragen. Ebenso möchten wir uns von Herzen bei allen BesucherInnen bedanken, die mit ihrer guten Laune unseren Weihnachtsmarkt bereichert haben. Ein großes Dankeschön ergeht auch an alle AusstellerInnen. Diese haben mit ihren Produkten und kulinarischen Angeboten für gute Stimmung gesorgt. Leidenschaft und Kreativität haben den Markt zu einem Erlebnis gemacht.“

## Dank an HelferInnen

Der Verein bedankt sich auch bei allen freiwilligen HelferInnen. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Gemeinsam haben alle Beteiligten diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht.

# Hubertusfeier der Jägerschaft Piberegg



Bgm. Jochen Bocksruker und Obmann Peter Schlatzer im Gasthaus „Zum Piberegg“

Bei der Dorfkapelle versammelte sich die Jagdgesellschaft Piberegg unter der Leitung von Obmann Peter Schlatzer zur traditionellen Hubertusfeier.

Die Feier macht jedes Jahr deutlich, mit welchem Engagement, Respekt und Verantwortungsbewusstsein die Jäger ihre Aufgaben wahrnehmen. Sie zeigt außerdem, wie wichtig die Pflege der Kulturlandschaft, der Schutz der Artenvielfalt und ein bewusster Umgang mit der Natur sind.

## Verantwortung und Wertschätzung

Dieser besondere Anlass stärkt das Gemeinschaftsgefühl und erinnert zugleich an die Verantwortung und Wertschätzung gegenüber der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Das Wildbret wurde von Daniel Ninaus bereitgestellt und von Günter Bardel im Gasthaus „Zum Piberegg“ ausgezeichnet zubereitet.

# Bockbieranstich



Obfrau Heike Rueß stieß mit den Gästen beim Bockbieranstich an

Unter der Leitung von Obfrau Heike Rueß lud der Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg-Aktiv erneut zum jährlichen Bockbieranstich ins Gasthaus „Zum Piberegg“.

# Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine Eindrücke von großen Momenten



## Weltspartag Raiffeisenbank

Gute Laune bei allen Gästen herrschte in der Raiffeisenbank Bärnbach.

## Weltspartag Sparkasse

Ebenso gute Laune auch bei den BesucherInnen in der Sparkasse Bärnbach.

## Bezirkspflegeheim Voitsberg

Eine prominente Delegation gratulierte sehr herzlich zum 60-jährigen Jubiläum.



## Jugendschachrallye im Volkshaus Bärnbach

Obmann Günter Gößler (2. von rechts) begrüßte bei der Eröffnung Bürgermeister Jochen Bocksruker (3. von links), den Präsidenten des steirischen Schachverbands Dr. Gerd Mitter (4. von links), den Organisator Markus Schernthaner (3. von rechts) sowie das Schiedsrichterteam David Schernthaner, Mihajlo Ilijic und Alexander Bratko.



## Erntedankfest bei der Professor Franz Weiss Kapelle im Tregisttal

Ein herzliches Dankeschön der Tregister Dorfgemeinschaft

## Sportschützen Bärnbach

Anfang September wurden dem Sportschützenverein Bärnbach neue Trainingsanzüge und Vereinsshirts übergeben. Bei der Übergabe waren Obmann Harald Trutschnigg, der Bürgermeister sowie Vertreter der GRAWE anwesend. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des neuen Vereinswappens, das künftig die Identität und den Zusammenhalt des Vereins noch stärker nach außen trägt. Der Sportschützenverein Bärnbach zeigt damit eindrucksvoll, wie Sport, Gemeinschaft und Tradition Hand in Hand gehen.

Bild:

Hannes Freiheim und Rumpf Manfred von der GRAWE, Obmann Harald Trutschnigg und LAbg. Bgm. Jochen Bocksruker

# Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine Eindrücke von großen Momenten



## Kastanien & Sturm

Im Herbst fand wieder die Veranstaltung „Kastanien & Sturm – Mit Musik für einen guten Zweck“ im Stadtpark Bärnbach statt, organisiert von der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt Musikschulstipendien für Familien mit geringem Einkommen zugute – ein wertvoller Beitrag, um jungen Talenten den Zugang zur Musik zu ermöglichen. Musikalisch wurde der Nachmittag von den Gruppen Hüttenmusi und Kunstosi, einer jungen slowenischen Musikgruppe, begleitet. Eine Gelegenheit, Kastanien und Sturm zu genießen und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen.



## Storageplace ging online

Der Bärnbacher Jochen Schmidt und Hagen Temmel sind mit Storageplace.at online gegangen – eine digitale Plattform, die Mieter und Vermieter von Lagerflächen einfach, schnell und effizient zusammenbringt. Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte zum Start.



## Matchballspende

Matchballspende von LAbg. Bgm. Jochen Bocksruker für das Spiel HSG Bärnbach/Köflach vs. Bregenz Handball.



## Jubiläum und Geschäftseröffnung: Wohnraumplanung und Möbelstudio Schriebl

Stadtrat Andreas Albrecher und Gemeinderätin Heike Ruess gratulierten den Bärnbachern Daniela und Andreas Schriebl zum 20-jährigen Jubiläum und zur Neueröffnung in Voitsberg.



## Letztes Heimspiel

Unterstützung für den ATUS Sadiki Bau Bärnbach gegen den TUS St. Veit am Vogau.

# Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine Eindrücke von großen Momenten



## Landes- & Süd-Ost Schau der Kleintierzuchtvereine

Großartige Landes- & Süd-Ost Schau der Kleintierzuchtvereine im Bundesgestüt Piber, organisiert von Landespräsidenten Emmerich Rueß und seinem engagierten Team.

Bild v.l.n.r.: Mag. (FH) Bernd Osprian, Bgm. Jochen Bocksruker, Andrea Wagner, Emmerich Rueß, Kulturstadtrat Andreas Albrecher und Josef Gallaun



## Sänger- und Musikantentreffen

Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher und Moderator Bernd Prettenthaler begrüßten die zahlreichen Besucherinnen beim Alpenländischen Sänger- und Musikantentreffen.



## Schibasar im Volkshaus Bärnbach

Die Kinderfreunde und die Naturfreunde Bärnbach organisierten wieder mit viel Engagement und Einsatzfreude den diesjährigen Skibasar.



## Laternenfest Afling

Magische Momente für die Kleinsten.



## Floristische Adventausstellung

Die floristische Adventausstellung von Flair & Bindekunst Zwanzger bot einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventzeit. Mit viel Liebe, Kreativität und handwerklichem Können entstand ein kleines Winterwunderland.

Begleitet wurde die Ausstellung von einem Weihnachtsmarkt mit zahlreichen Ausstellern, der eine besondere Atmosphäre schuf und zum Bummeln und Einstimmen auf die bevorstehenden Feiertage einlud. Renate und Martin Zwanzger ist eine rundum gelungene Adventausstellung gelungen, die BesucherInnen gleichermaßen begeisterte.



## Laternenfest Bärnbach

Lichter verzauberten die Atmosphäre.

# Informationen aus unserer Pfarre

## Advent und Weihnachten in der Pfarre Bärnbach

Advent und Weihnachten – für viele ChristInnen auf der ganzen Welt ist dies die schönste Zeit im Jahr. Es ist die Zeit, die von Liebe und Freude spricht. Eine besondere Stimmung geht von ihr aus und wer diese Zeit mit Kindern erlebt, ist einem bestimmten Zauber ausgesetzt, der von Hoffnung, Neugier und kindlichem Erwarten erfüllt ist.

Jeder hat seine eigenen Rituale, um diese Tage stimmungsvoll zu gestalten. Oft kommt es aber vor, dass man zu viele Aktivitäten einplant und die „stille“ Zeit nicht genießen kann. Hektik und Stress kommen auf und das Gefühl, etwas zu versäumen, kann belastend sein und Unfrieden stiften. Wer eine besinnliche und ruhige Advent- und Weihnachtszeit schätzt, der kann diese in den Kirchen finden.

## 20-C+M+B-26

## STERNSINGER und HELFER gesucht

### Werde königliche\*r Sternsinger\*in!

Sternsingen bewegt das ganze Land. Rein in die königlichen Gewänder und Krone auf den Kopf, dann geht es los. Du bist mit deinem Team unterwegs und bringst die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Die besuchten Menschen freuen sich über den Segen für das neue Jahr. Und du setzt dich für eine faire Welt ein. Die Spenden, die ihr sammelt, helfen Menschen, die in Armut leben.

**Sternsingen**  
So. 21.12.2025

Sternsingerprobe nach der 10 Uhr-Messe um 10.45 Uhr im Pfarrsaal.

Am 29. + 30.12.2025 sowie am 2. + 5.1.2026 werden unsere Sternsinger wieder mit ihren Segenswünschen von Haus zu Haus ziehen.

Nähere Informationen: Irene Scheer 0664/3683981  
Anmeldeformulare wurden im November in den Schulen ausgeteilt!

**In der St. Barbarakirche werden folgende Termine angeboten:**

**13.12. 19 – 19.45 Uhr**  
**Filmvorführung „Der Hirte“**  
Weihnachtsedition der The Chosen-Reihe

**14.12. 10 Uhr Jugendmesse**  
musikalisch vom Werner Leitner-Ensemble gestaltet

**14.12. 17 Uhr Adventkonzert**  
des Singkreises St. Barbara

**17.12. 6 Uhr Rorate**  
anschl. Frühstück

**20.12. 18.45-19.45 Uhr Peter Alexander**  
Seine schönsten Lieder zur Weihnachtszeit (Digital)

**21.12. 17 Uhr Adventkonzert** der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach

**24.12. 16 Uhr Kinderkrippenfeier**

**22.30 Uhr Christmette**

**25.12. 10 Uhr Weihnachtshochamt**  
musikalisch vom Singkreis St. Barbara gestaltet

**26.12. 10 Uhr Stephanimesse**  
anschließend Tiersegnung im Kirchhof

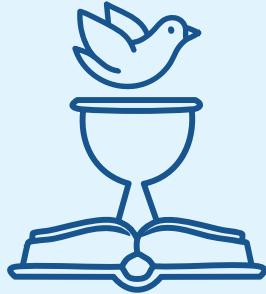
Jungschar Kinderprogramm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.  
Genauere Infos folgen über Homepage, Schaukasten und Religionslehrer

**6.1. 10 Uhr**  
**Gottesdienst mit den Sternsingern**

**Vorweihnachtlicher  
Kirchenputz**

Wir bitten um Ihre Mithilfe!  
Mittwoch, 17.12. ab 14 Uhr  
Kirche Bärnbach

# Informationen aus unserer Pfarre



## Liebe LeserInnen!

Oft reden wir von Weihnachtswundern. Ja, durch die Geburt Jesu haben sich Himmel und Erde verbunden, das ist wirklich wunderbar. Wunder sind positive Ereignisse, deren genauer Hergang unser menschliches Denken übersteigt, jedoch dabei immer ein wohlwollendes Ergebnis erfahrbar ist.

Viele kleine Wunder ereignen sich in unserem Alltag, wenn Menschen wieder aufeinander zugehen können und wenn Frieden sich ausbreiten kann. Die Natur lässt uns über ihre Wunder staunen und das Entstehen und Heranwachsen eines Menschen ist mit mehr als nur mit rationaler Naturwissenschaft zu deuten. In der Krankenhausseelsorge erlebe ich oft, wie Menschen gegen allen Erwartungen wieder gesund werden. Das Sakrament der Krankensalbung ist nicht nur ein Sterbesakrament sondern auch ein Gebet mit der Bitte um Heilung. Gerne bringe ich auch Kranken zu Weihnachten die Kommunion ins Haus (Anmeldung 03142-62581). Glauben ermöglicht bekannterweise auch körperliche und seelische Heilung, wenn wir bereit sind, unsere Anliegen in Gottes Hände zu legen, damit wir nicht alles aus eigener Kraft schaffen müssen.

So wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026.  
Pfarrer Winfried Lembacher



Segnung der Erntekrone vor dem Seniorencentrum zum Erntedank



Viele Teilnehmer bei der jährlichen Pfarr-Wallfahrt nach Mariazell



Eine Abordnung der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes, der Berg- kapelle und der Stadtgemeinde Bärnbach beim Heldengedenken



Feierliches Heldengedenken beim Kriegerdenkmal  
Monika Kleindienst; Pfarrer Winfried Lembacher, Ingeborg Seidel

# Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

**Amtsstunden/Parteienverkehr**

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03142/61550-0

Fax: 03142/61550-33

stadtgemeinde@baernbach.gv.at

**BÜRGERMEISTER**

Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

**SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER**

Manuela Reiter: DW 471

manuela.reiter@baernbach.gv.at

**AMTS DIREKTION****Stadtamtsdirektorin**

Mag. a Michaela Weixler MAS

0676/846155480

michaela.weixler@baernbach.gv.at

**Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin**

Astrid Pignitter: DW 470

astrid.pignitter@baernbach.gv.at

**Bauamt**

Leitung: Bm. Ing. Gottfried Unger:

0676/846155460

gottfried.unger@baernbach.gv.at

**Technisches Bauamt**

Ing. Florian Gapp: 0676/846155461

florian.gapp@baernbach.gv.at

**Sekretariat Bauamt**

Franziska Pinegger: DW 465

franziska.pinegger@baernbach.gv.at

**Sekretariat Bauamt**

Doris Höller: DW 425

doris.hoeller@baernbach.gv.at

**EDV**

Leitung:

DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327

dietmar.gruber@baernbach.gv.at

**Lehrling: Paul Longin: DW 328**

paul.longin@baernbach.gv.at

**Finanzverwaltung**

Leitung: Thomas Urlacher, BSc.

0676/846155490

thomas.urlacher@baernbach.gv.at

**Abgabenbuchhaltung**

Petra Steiner: DW 435

petra.steiner@baernbach.gv.at

(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)

**Klaudia Fauland: DW 421**

klaudia.fauland@baernbach.gv.at

(Kommunalsteuer, Musikschule,

Kindergarten, GTS, Tourismus)

**Finanzverwaltung**

Mathilde Christof: DW 491

mathilde.christof@baernbach.gv.at

**Tina Fuisz: DW 424**

tina.fuisz@baernbach.gv.at

**Lohnverrechnung**

Andrea Amreich: DW 482

andrea.amreich@baernbach.gv.at

**Bürgerservice**

Viktoria Pließnig: DW 405

viktoria.pließnig@baernbach.gv.at

**Michaela Koitz: DW 481**

michaela.koitz@baernbach.gv.at

**Laura Amreich: DW 483**

laura.amreich@baernbach.gv.at

**Standesamt**

Tina Rössl: DW 403

tina.roessl@baernbach.gv.at

**Bauhof**

Telefon: 0676/846155-

Leitung: Andreas Albrecher: DW 323

andreas.albrecher@baernbach.gv.at

**Sekretariat**

Manuela Kollegger: DW 300

manuela.kollegger@baernbach.gv.at

**Bauhofmitarbeiter**

Edmont Dinaj: DW 325

Edon Dinaj: DW 342

Florian Friedrich: DW 341

Markus Hausegger: DW 321

Franz Murg: DW 334

Christian Pfeifer: DW 340

Johann Schutti: DW 337

Andreas Tippler: DW 338

**Wasserwerk**

Reinhold Waldhaus: DW 320

Christian Bäck: DW 319

**Grünpflege/Volkshaus**

Annemarie Zeiler: DW 332

**Volkshaus**

Manfred Grabler: DW 270

manfred.grabler@baernbach.gv.at

**Gebäudeverwaltung**

Anton Renhart: DW 322

anton.renhart@baernbach.gv.at

**Juko**

Leitung: Wolfgang Haring

Tel.: 0650/6019999

E-Mail: juko@koeflach.tv

**Städtischer Kindergarten Bärnbach**

Leitung: Maria Peterka

Tel.: 03142/61550-251

leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

**Kindergarten Afing**

Leitung: Elke Maurer

Tel.: 03142/61550-253

kindergarten.afing@baernbach.gv.at

**Kinderhaus**

Leitung: Barbara Unterhuber

Tel.: 03142/61550-252

kinderhaus@baernbach.gv.at

**Kinderkrippe**

Leitung: Kathrin Völk

Tel.: 0676/870857112

kathrin.voelk@stmk.volks hilfe.at

**Bibliothek**

Leitung: Susanne Moser

Tel.: 03142/61550-670

bibliothek@baernbach.gv.at

**Mittelschule Bärnbach**

Leitung: Julia Böhmer, MEd BEd  
Tel: 03142/61550-228  
direktion@mittelschule-baernbach.at

**Volksschule Bärnbach und Afling**

Leitung: Lukas Zagler BEd.  
Tel.: 03142/61550-214  
vs.baernbach@baernbach.gv.at

**Musikschule**

Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud  
Tel.: 0676/846155261  
musikschule@baernbach.gv.at

**GTS Nachmittagsbetreuung**

Leitung: Astrid Schwarz  
Tel.: 0664/99962931  
gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at

**Sprechtag****Finanzreferent**

Josef Schüller, 0676/846508717  
nach telefonischer Vereinbarung

**Kultur- und Sportreferent**

StR. Andreas Albrecher, 0676/846155323  
nach telefonischer Vereinbarung

**Wohnungsreferentinnen**

GR.in Claudia Steinegger, 0660/3987480  
Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, BA MA  
0664/4460326

nach telefonischer Vereinbarung oder zu den  
Wohnungssprechtagsterminen

**Jugendreferentin**

Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, BA MA  
0664/4460326  
nach telefonischer Vereinbarung

# Sprechstunden öffentliche Einrichtungen

Diese Institutionen haben immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für Sie

**ÖGK**

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48  
8570 Voitsberg  
Telefon: +43 5 0766-157777

**Allgemeine Unfallversicherungsanstalt**

Sprechtag in der ÖGK  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Pensionsversicherungsanstalt**

Sprechtag in der ÖGK  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
von 08.00 bis 14.00 Uhr  
Terminvereinbarung erforderlich  
PVA-Serviceline: 05 0303-34170

**SVS**

Körblergasse 115, 8010 Graz  
Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich  
nach vorheriger Terminvereinbarung mög-  
lich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen  
gerne unter: 050 808 808  
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr  
Voitsberg: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14

**BEZIRKS KAMMER WESTSTEIERMARK**

(Geschäftsstelle für Deutschlandsberg, Graz  
und Umgebung, Voitsberg)  
Kinoplatz 2, 8501 Lieboch  
Telefon: 03136/90919

**BEHINDERTENBERATUNG**

Termine auf [www.baernbach.at](http://www.baernbach.at)  
in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr  
in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg,  
1. Stock, kleiner Sitzungssaal  
Voranmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr  
am vorherigen Arbeitstag notwendig!  
(0664/1474704 oder 0664/1474706)  
Bitte amtlichen Lichtbildausweis mitbringen.

**MIETERVEREINIGUNG BEZIRK VOITSBERG**

8580 Köflach, Feldgasse 24  
Tel.: Landesgeschäftsstelle Graz  
050195 - 4300  
E-Mail: [steiermark@mietervereinigung.at](mailto:steiermark@mietervereinigung.at)  
Öffnungszeiten: von 14 bis 15.30 Uhr

**Sprechtag:**

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 0676/6062434

**PVA**

Steiermark - Serviceline 050303 34170  
In der Steiermark finden an folgenden Or-  
ten Regionalsprechtag statt:  
Voitsberg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Feld-  
bach, Bad Radkersburg, Hartberg, Fürs-  
tenfeld, Weiz, Bruck/Mur, Leoben, Mürz-  
schlag, Judenburg, Knittelfeld, Murau, Liezen,  
Gröbming oder Bad Aussee.  
Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bit-  
te die Serviceline 050303 34170.  
ÖGK Voitsberg,  
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

**SCHULDNERBERATUNG**

**Sprechtag in Voitsberg**  
Beratungszentrum Voitsberg  
Schillerstraße 19, 8570 Voitsberg  
Betreuung des Bezirks Voitsberg  
0316 372507

**Graz**

Neutorgasse 57, 8010 Graz  
Tel: 0316/ 37 25 07  
Mail: [office@sbstmk.at](mailto:office@sbstmk.at)  
Telefonische Erreichbarkeit (auch für Termin-  
vereinbarung an den Sprechtagen):  
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr





Hier geht's zum  
**Kinderportal vom  
Land Steiermark**

Auf dieser Online-Plattform finden Sie  
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



[kinderportal.stmk.gv.at](http://kinderportal.stmk.gv.at)



# MESSE FÜR BILDUNG & BERUF

23.01.2026 08-14 Uhr  
24.01.2026 09-13 Uhr  
SPORTHALLE VOITSBERG

Im Galopp in die Zukunft

Entdecke deine Aus- & Weiterbildungsangebote in der Lipizzanerheimat

goloppinzelinfo.at

Das Land Steiermark

tim(e) to share!  
Dein e-Carsharing im Steirischen Zentralraum

Foto: Holding Graz / wehnenit.com

**deine Mobilität.  
dein Carsharing.  
deine Vorteile.**

Auto teilen statt teuer  
besitzen – mit tim.

Ein eigenes Auto kostet durchschnittlich  
rund 10.000 €\* pro Jahr. Mit tim teilst du  
dir diese Kosten – und zahlst nur, wenn du  
es wirklich brauchst.

**Jetzt anmelden** und günstiger ein- und  
aussteigen mit tim!

Mehr unter: [tim-zentralraum.at](http://tim-zentralraum.at)

\*Diesel-Kompaktklasse bei 15.000 km/Jahr, Kalkulation  
auf Basis des Ayvens Car Cost Index 2025

